



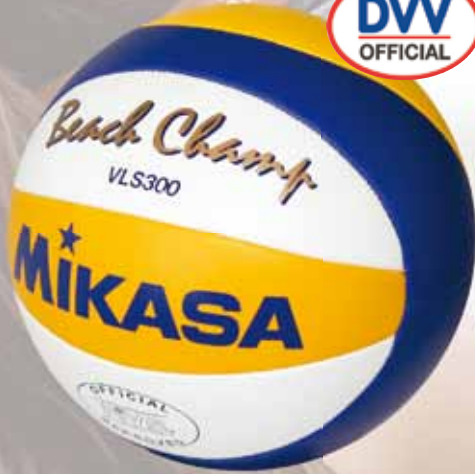
Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-nordbaden.de

7. NVV Cup Mannheim: Der deutsche Nachwuchs trifft sich in der Kurpfalz

Jubiläum 2013: 50 Jahre NVV · Bezirkspokal 2011/12 · Kelttern-Weiler
Platz 5 beim 19. DVV BFS-Cup · Vitrex Camp in Wiesloch · ARGE
Auswahl weiblich in Oberliga Baden · U 12 Spielfest · Länderspiel U18
weiblich in Mannheim

MIKASA

IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG



BEACH CHAMP VLS 300 OLYMPIA-SPIELBALL

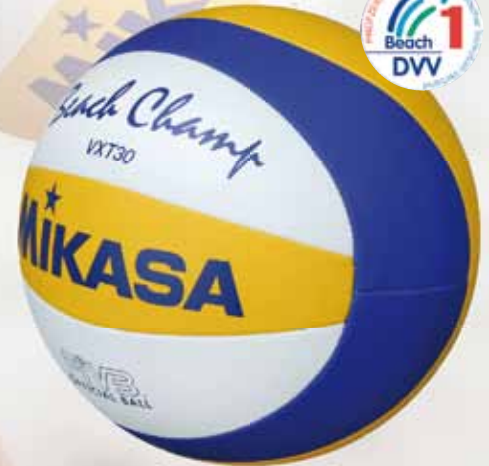
Der Beach Champ VLS 300 ist offizieller Spielball der FIVB World Tour und der Olympischen Spiele bis einschließlich 2016. Die innovative 10-teilige Ballhülle besteht aus feinstem Micro-Material und sorgt für optimale Flugeigenschaften und Ballkontrolle. Die weiche, rutschfeste Oberfläche und die verbesserte Wasserfestigkeit begeistern Spieler weltweit.

NEU

BEACH CHAMP VXT30

TOP WETTKAMPFBALL MIT DVV 1

Auch das Replica-Modell, der neue Beach Champ VXT30, besitzt die 10-teilige Ballhülle in revolutionärer Panelform. Patentierte MIKASA Technologie mit optimaler Naht- und Formstabilität macht den Ball extrem haltbar. Dazu dichten das Spezialventil sowie die doppelschichtige „No-Leak“ Butylgummiblase perfekt gegen Wasser ab.



MISTY MAY LIMITED EDITION STYLISCHER FREIZEITBALL

Das Design wurde ganz nach den Vorstellungen der erfolgreichsten Beachvolleyballerin aller Zeiten entwickelt. Neben dem Spezialdesign überzeugt der Beachvolleyball mit bewährter PU-Soft Oberfläche sowie traditioneller 18-teiliger Ballhülle. Absolut wetter- und seewasserfest!



MINIVOLLEYBALL VX 1,5 DIE GESCHENKIDEE

Promoball im neuen Design
Durchmesser ca. 15 cm



Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731/97488-0 Fax: 0731/97488-40 www.mikasa.de www.hammer.de

HAMMER SPORT AG

Editorial

7. NVV Cup

Kurz vor Weihnachten trafen sich bereits zum 7. Mal die besten Nachwuchsvolleyballer der Republik in Mannheim, um den Sieger im NVV Cup zu ermitteln. Dieses Turnier hat mittlerweile bei vielen Landesverbänden einen festen Platz im Terminkalender und wir von der VSG Mannheim DJK/MVC immer wieder liebevoll ausgerichtet.

Zum Rahmenprogramm gehörte dieses mal wieder eine Länderspiel der U18 Auswahl von Deutschland und Frankreich. Während die Spiele in Heidelberg und Mühlacker umkämpft an den französischen Nachwuchs gingen, konnten die deutschen Mädchen in Mannheim ein klares 3:0 für sich verbuchen: Mannem vorne eben.

Die 8. Ausgabe des NVV Cup wird bei den Mannheimer Verantwortlichen bereits jetzt schon organisatorisch vorbereitet.

Mehr vom Nachwuchs

Diese ViN Ausgabe besteht zudem noch aus mehr Informationen zum Volleyball-Nachwuchs. Die männliche Auswahl der ARGE Baden-Württemberg besuchte das Turnier in Loreto und schnitt dort gut ab. Die ARGE Mädchen spielten in Feldkirch und Modena mit gutem Erfolg. Zudem läuft das Projekt "Teilnahme an der Oberliga Baden" unter dem Dach des VCO Rhein-Neckar bislang äußerst zufriedenstellend. Dies liegt auch daran, dass die beteiligten Vereine ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben. Mehr zu diesem Projekt in diesem Heft.

Berichte über die U12 Spielfeste der NVJ und die Ba-Wü. Spielserie der Jungs runden die Berichte zum Nachwuchs ebenso ab, wie die Tabellen der Verbandsligen zum Jahreswechsel.

Jubiläum 50 Jahre NVV 2013

Beim Erscheinen dieses ViN wird es weniger als ein Jahr sein, bis beim Festakt in Heidelberg anlässlich des 50-jährigen Bestehens des NVV am 12. Januar 2013 dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden wird.

Mehr zu den weiteren Aktivitäten, die im Jubiläumsjahr geplant sind, in diesem Heft. Hier können die NVV Vereine auch nachlesen, wie sie sich im Jubiläumsjahr einbringen können.

Schiedsrichter

Der NVV würde es für wichtig erachten, wenn beim "Runden Tisch Schiedsrichter" am 3. März in Heidelberg sowohl seitens der Vereine als auch der Funktionäre eine rege Beteiligung zu verzeichnen wäre. Also anmelden ...

Holger Schell, Redakteur ViN

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV).

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer

Redaktionsanschrift: NVV Geschäftsstelle, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, E-Mail: nvv@volleyball-nordbaden.de

Bankverbindung: Konto Geschäftsstelle 50022994 SPK Heidelberg, BLZ 672 500 20,

Layout Titelseite & Titelstory: Angel Ponz (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Druck & Vertrieb: City-Druck Heidelberg, Lang Industrie Dienst GmbH Leimen

Auflage: 1.300 bei sechs Ausgaben jährlich

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Zusätzliches Abo: Euro 13,- /Jahr. Infos über Geschäftsstelle.

Redaktionsschluss der sechs Ausgaben: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November.



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Partneranzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
Organisation	4-6
Mixed Volleyball	6
Bezirkspokal 2012	7
50 Jahre NVV	8
DVV London 2012	9
Titelstory 7. NVV Cup	10-13
Länderspiel	14
U12 Spielfeste NVJ	15
Vitrex Camp in Wiesloch	16-17
ARGE Baden-Württemberg	18-25
Tabellen aller Ligen	26-31
Partneranzeige DA Direkt	32
Termine / Kontakte	33
Pinwand	34
Partneranzeige City Druck	35
Partneranzeige engelhorn sports	36

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr so-
wie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidel-
berg, 06221-314222, E-Mail nvv@
volleyball-nordbaden.de, www.vol-
leyball-nordbaden.de. Bankverbin-
dung: NVV, Konto 50022994, SPK
HD, BLZ 672 500 20.

Redaktionstermin Ausgabe 2/12:

Donnerstag, 15.03.2012.

ViN Online

In der Regel ist das ViN bereits
eine Woche vor dem Erscheinen des
gedruckten Heftes online auf der
Homepage im Downloadbereich
abgelegt!

Ostercamp

Vom Dienstag, 10.04. bis Freitag,
13.04. findet das Camp in Heidel-
berg mit insgesamt 50 Plätzen statt.
Informationen und Anmeldung un-
ter www.volleyball-nordbaden.de

Lehrgangstermine 2012

Ausbildung C-Trainer 2012/13:

Grundlehrgang: 09.-13.07.2012
Aufbaulehrgang: 10.-14.12.2012
Prüfungslehrgang: 18.-22.03.2013

Voraussetzung ist die Absolvierung
der D-Trainerausbildung. Dazu
muss der Lehrgang 1:1 (entweder
D1 oder D3) und 2:2 (D2 oder D4)
mit je 8 Lerneinheiten besucht wer-
den. Termine und Anmeldung über
unsere Homepage.

Ausbildung B-Trainer 2012:

18.-20.04.2012
13.-15.06.2012
31.08.-02.09.2012

Fortbildung CTR:

11.-13.05.2012

Fortbildung B-TR:

29.06.-01.07.2012

Mentoren Lehrgang:

25.-29.06.2012

FSJ Stelle

Der NVV bietet für das FSJ-Jahr
2012/13 erneut eine Stelle an. Das
Bewerbungsverfahren muss wegen
der Vorgaben der bwsj bereits im
März 2012 abgeschlossen sein. In-
fos: nvv@volleyball-nordbaden.de

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV Ligen sind in der Sai-
son 11/12 zugelassen:

- MIKASA MVP 200 (DVV 1)
- MIKASA MVP Premium (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)
- MIKASA MVA 310 (DVV 1)

Spielbälle der OL Baden sind nur
die drei MVA Modelle. Ab der Re-
gionalliga ist nur der MVA 200 zu-
gelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 €
inkl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internatio-
nalen Spielberichtsbogen. Ein Block
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.
19% MwSt. und kann über die Ge-
schäftsstelle bezogen werden.

Informationen Passstelle

Bitte beachten, dass für jeden Pass-
antrag (gelb & weiß) eines Jugend-
lichen immer das NVV Formular
mit der Erlaubnis der Eltern einzu-
reichen ist!

Bitte Anfragen zum Bearbeitungs-
status von Pässen per E-Mail immer
konkret machen, d.h. mit Namen
der Passanträge. Wir können sonst
keine Auskunft geben.

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 310 (DVV 1)
- MVA 350 SL Light (200 gr.)
- MG School SV 2 (200 gr.)
- MG School Pro
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT30 Beach (DVV 1)

• Promoball Mini Halle & Beach
Light und MG School SV2 & Pro
sind besonders gut für das Jugend-
training geeignet. Produktinfor-
mationen gibt es unter www.mikasa.de.
Dem NVV steht nur ein begrenztes
Kontingent an Bällen jährlich zur
Verfügung. Bitte informieren Sie
sich vor einer Bestellung bei der Ge-
schäftsstelle. Preise für NVV Ver-
eine auf Anfrage!

Vereinsturniere Beach-Serie 2012

Vereine, die ein Beachvolleyball
Turnier im Rahmen des LBS Cup
2012 auf ihrer Vereinsanlage durch-
führen möchten, müssen dazu eine
schriftliche Erklärung mit Termin,
Ort, Geschlecht und Kategorie bis
zum 30. Januar 2012 bei der NVV
Geschäftsstelle einreichen.

Gastvereine

Alle Gastvereine aus Hessen, Südb-
aden und Württemberg sind im NVV
laut Satzung den Nordbadischen
Vereinen, was das Stimmrecht beim
Bezirkstag und der Vollversammlung
der Jugend angeht, gleichge-
stellt. Dieses Stimmrecht ist an die
Meldezahlen der Bestandserhebung
des Südbadischen Sportbunds ge-
koppelt. Um dieses Stimmrecht in
vollem Umfang wahrzunehmen, ist
zwingend eine Kopie der Meldung
beim jeweiligen Sportbund an den
NVV bis zum 31.01.2012 zu sen-
den.

Runder Tisch Schiedsrichter: 3. März 2012 Heidelberg

Nach dem Rücktritt des bisherigen Landesschiedsrichterwarts, der starken Überlastung der Mitarbeiter im Schiedsrichterbereich und der großen und berechtigten Kritik der Vereine an den angebotenen Aus- und Fortbildungslehrgängen im Jahr 2011, möchte der NVV Vorstand einen "Runden Tisch" zu diesem Thema anbieten.

Teilnehmen sollten die NVV Mitarbeiter des Schiedsrichterwesens, des Spielwesens, des Jugendspielausschusses sowie des Vorstands.

Ganz wichtig wäre aber auch die **Teilnahme interessierter Vereinsvertreter**, damit deren Meinung und vor allem deren Vorschläge zur Neustrukturierung dieses Bereichs gehört und umgesetzt werden können.

Termin: Samstag, 3. März von 10.00 - 16.00 Uhr in Heidelberg. Für Tagungsgetränke und Mittagessen ist gesorgt.

Bitte anmelden bis 15.02.2012 an: nvv@volleyball-nordbaden.de

Ziel des "Runden Tisches" muss sein, ein verbessertes Angebot für die Vereine ab dem Jahr 2012 für die Aus- und Fortbildung ihrer Schiedsrichter zu schaffen. Dazu gilt es bürokratische Hindernisse abzubauen, die Personalsituation zu verbreitern, mehr Verantwortung in die Vereine zu übertragen (z.B. Ausbildung von Jugendschiedsrichtern selbst durchführen), die Aufgaben im LSRA zu verteilen.

Hilfsprojekt Haiti

Der NVV unterstützt dieses Projekt (s. ViN 6/11) mit Materialien und wird es weiterhin begleiten. Interessierte Vereine und Einzelpersonen, die sich mit Sach- oder Geldspenden an dem Projekt beteiligen wollen, nehmen bitte Kontakt zum NVV auf unter

nvv@volleyball-nordbaden.de.

mabuya auf Facebook

<http://www.facebook.com/pages/Projekt-Mabuya/146352808766461>



D-Trainer Ausbildung

Ab 2012 **muss** als zusätzliche **Voraussetzung** zur C-Trainer Anmeldung eine D-Ausbildung **absolviert werden**. In dieser D-Ausbildung werden die Inhalte vom 1:1 zum 2:2 abgehandelt, so dass der C-Trainer mit dem 3:3 startet. Um den D-Trainer zu erhalten, sind 16 Lerneinheiten (LE) á 45 min. erforderlich. Je D-LG werden 8 LE anerkannt.

Termine:

D3: 05.02.12, HD/MA, 1:1.

D4: 21.04.12, Heidelberg, 2:2.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: 25,00 €

Anmeldung: Homepage: Trainer/Lehrgänge.

DM Ausrichter 2012

Folgende acht Ausrichter sind 2012 Gastgeber der Deutschen Meisterschaften der Jugend:

U14 wei.: Erkelenzer VV (NRW),

U14 mä.: VfB Friedrichshafen,

U16 wei.: VC Parchim (MV),

U16 mä.: TSV Speyer (Pfalz),

U18 wei.: TG Biberach,

U18 mä.: TV Waldgirmes (Hessen),

U20 wei.: RR Vilsbiburg (Bayern),

U20 mä.: MTV Salzgitter (Nieders.).

engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung

Zum 1. Juli 2011 hat der NVV mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre verlängert. Alle NVV Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen. Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

Hier der Link auf die Kataloge: http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&shop=5

Bezirksschiedsrichterwart Nord

Der Schiedsrichterpass.

Bei uns im Verband sind zwei Modelle im Einsatz. Eine weiße Ausgabe, sie ist das NVV Modell, und eine gelbe Ausgabe, das DVV Modell.

Wer ist nun der Eigentümer und damit auch verantwortlich für die Eintragungen in diesen Pass. Durch das Unterschreiben mit dem eigenen Namen in dem Pass, wird man Eigentümer. Ab diesem Zeitpunkt ist der Schiedsrichter selbst verantwortlich für die Gültigkeit des Passes. Er selbst hat darauf zu achten rechtzeitig einen neuen Jahresstempel zu erhalten und nicht der Verein. Den Jahresstempel kann man bei einer der jährlichen Fortbildungen, bei Überprüfungen oder bei Weiterbildungen erhalten.

Schiedsrichter, holt euch den Jahresstempel für 2013!

Unabhängig für welchen Verein ihr spielt oder pfeift. Die Termine werden rechtzeitig auf der NVV Homepage bekanntgegeben.

E-mail: Schiedsrichter.brn@volleyball-nordbaden.de, <http://www.volleyball-nordbaden.de>, BZSRW Nord Karl Krempel, Joh.-Seb.-Bachstr. 16, 69493 Hirschberg, Tel. 06201/ 57126 Anrufbeantworter / kein RR auf Mobil.

Januar 2012, Karl Krempel

Geburtstage

Heinrich Bach, KSRW, 20.01., 48 Jahre

Dr. Uwe Schlittenhardt, Lehrstab, 21.01., 56 Jahre

Gabi Sauer, NVJ Vorsitzende, 23.01., 53 Jahre

Adnand Zinela, Kadertrainer, 26.01., 47 Jahre

Harald Kimling, Kassenprüfer, 02.02., 55 Jahre

Kai Maurer, SL Mixed, 13.02., 47 Jahre

Rolf Döhner, KSRW, 17.02., 63 Jahre

Carolin Faller, SL D & H, 23.02., 48 Jahre

Daniela Klotz, RJW, 27.02., 48 Jahre

Mario Graetz, SL D & H, 28.02., 31 Jahre

Cornelius Dommel, Verbandsgericht, 01.03., 44 Jahre

Tobias Hüttner, Verbandsgericht, 03.03., 52 Jahre

Michael Hartmann, SL Mixed, 12.03., 57 Jahre

Gerhard Grether, Ehrenmitglied, 24.03., 74 Jahre

Siegmar Dörr, 26.03.1942, 70 Jahre

Nico Bloh, KSRW, 31.03., 33 Jahre

19. DVV BFS-Cup

Ende Oktober fand in Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern) der 19. DVV BFS-Cup statt. Der NVV Vertreter FSV Keltern-Weiler schlug sich sehr achtbar und kehrte mit einem 5. Platz zurück. Dabei lief es für Keltern-Weiler eher unglücklich. Mit den beiden Finalisten in einer Vorrundengruppe, gegen Vaterstetten ein 1:1 erreicht und gegen den späteren Meister Icebreaker Schwerin nur ganz knapp 25:27 im 2. Satz verloren. Ansonsten alle anderen Spiele 2:0 gewonnen, so liest sich eine gute Bilanz.

Die Spiele von Keltern-Weiler:

Vorrunde Gruppe 2

- Reform Magdeburg	2:0 (50:39)
- TSV Vaterstetten	1:1 (47:42)
- Icebreaker Schwerin	0:2 (42:52)
- VC Offenburg	2:0 (50:28)
- VSC Boltenhagen	2:0 (50:21)

Tabelle

1. TSV Vaterstetten	8:2
2. Icebreaker Schwerin	8:2
3. FSV Keltern-Weiler	7:3
4. Reform Magdeburg	5:5
5. VC Offenburg	1:9
6. VSC Boltenhagen	1:9

Überkreuz um Platz 5-8

- SV Vaihingen	2:0 (50:32)
----------------	-------------

Platz 5

- TSV Nymphenburg	2:0 (50:35)
-------------------	-------------

Endergebnis 19. DVV BFS-Cup

- Icebreaker Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
- TSV Vaterstetten (Bayern)
- VSV 06 Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
- KT 43 Köln (Nordrhein-Westfalen)
- FSV Keltern-Weiler (Nordbaden)
- TSV M.-Nymphenburg (Bayern)
- SV Vaihingen (Württemberg)
- Reform Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
- TSV Iffeldorf (Bayern)
- VC Offenburg (Südbaden)
- Oldenburger SV (Schleswig-Holstein)
- VSC Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern)

Bezirkspokal 2011/12

Ergebnisse der 1. Runde

Damen:

Spiel 2801	DJK Bruchsal - VSG Mannheim DJK/MVC 2	3:0 (75:51)
Spiel 2802	Rastatter TV -TSG Wiesloch	0:3 (23:75)
Spiel 2803	TV Brötzingen - VSG Mannheim DJK/MVC 1	2:3 (78:96)
Spiel 2804	KIT Sportclub 2010 - VC Kuppenheim	3:1 (99:83)
Spiel 2805	VSG Kleinsteinbach - Ladenburger SV	0:3 (56:75)
Spiel 2806	VSG DuWett - ASC Feudenheim	3:1 (98:87)
Spiel 2807	TSG Bruchsal - VC Eppingen	2:3 (100:109)

Herren:

Spiel 2901	VSG Mannheim DJK/MVC - TSG HD-Rohrbach	3:2 (109:105)
Spiel 2902	VSG Mannheim DJK/MVC - TuS Durmersheim	0:3 (51:75)
Spiel 2903	ASC Feudenheim 1 - ASC Feudenheim 2	3:0 (75:47)
Spiel 2904	VC Hoffenheim - SSC Karlsruhe 1	0:3 (32:75)
Spiel 2905	KIT Sport-Club 2010 - AVC St. Leon-Rot	3:0 (76:67)
Spiel 2906	SSC Karlsruhe 1 - TuS Rüppurr	3:1 (97:69)
Spiel 2907	TSG Blankenloch - FT Forchheim	3:0 (75:60)
Spiel 2908	TSV Ubstadt - VSG Kleinsteinbach	1:3 (81:88)
Spiel 2910	VC Walldorf - Rastatter TV	1:3 (90:106)
Spiel 2911	TV Forst - DJK Hockenheim	3:0 (75:38)
Spiel 2912	Rastatter TV - SSC Karlsruhe 2	2:3 (107:107)

2. Runde am 04.02.2012

Damen (IGMH Mannheim, ab 14.00 Uhr)

Viertelfinale

VSG Mannheim DJK/MVC - KIT SC 2010
Ladenburger SV - VC Eppingen
TuS Rüppurr - VSG DuWett
TSG Wiesloch - DJK Bruchsal

Halbfinale

Sieger Wiesloch/Bruchsal - Sieger Rüppurr/DuWett
Sieger Mannheim/KIT SC - Sieger Ladenburg/Eppingen

Herren (Wildparkhalle Karlsruhe, ab 14.00 Uhr)

Viertelfinale

ASC Feudenheim - SSC Karlsruhe 1
KIT SC 2010 - SSC Karlsruhe 2
TV Forst - TSG Blankenloch
VSG Kleinsteinbach - TuS Durmersheim

Halbfinale

Sieger Feudenheim/SSC KA 1 - Sieger KIT SC/SSC KA 2
Sieger Forst/Blankenloch - Sieger Kleinsteinbach/Durmshheim

Die Sieger der Halbfinalspiele stehen dann im Finale am 03.03.2012.

Lehrwesen WIKI

Der NVV hat als wohl erster Verband ein Lehrwesen Wiki konzipiert und ins Leben gerufen. Der Link dazu lautet:

<http://lehre.volleyball-bawue.de/>
Besonderen Dank für diese tolle neue Errungenschaft gebührt Lehrtwart Diego Ronconi als Ideengeber und Yannick Hess, der in seinem FSJ Jahr die inhaltliche Arbeit geleistet hat. Die beiden Landestrainer Baden-Württembergs Sven Lichtenauer und Michael Mallick haben die Inhalte des "Punkts" zur Verfügung gestellt. Dieses Wiki wird vom NVV Lehrausschuss und den Landestrainern Baden-Württemberg gepflegt. Die Nutzer haben keine Änderungsrechte.

Stellerball

Hammer Sport, Partner des NVV, vertreibt auch einen Stellerball mit erhöhtem Gewicht (500 gr.). Der NVV würde einen Posten dieser Bälle ordern, wenn im Vorfeld gesichert ist, dass Bestellungen von insgesamt mindestens 20 Bällen vorliegen.

Vereine, die an diesem Ball interessiert sind, melden sich bitte bis zum 31. Januar 2012 unter nvv@volleyball-nordbaden.de.

Der VK wird sich auf 55,00 € inkl. MwSt zzgl. Versand belaufen.

Lehrgangsprogramm 2012

Das Lehrgangsprogramm 2012 wurde in ViN 6-11 veröffentlicht.

Hier der Link zum Download:
http://www.volleyball-nordbaden.de/index.php?option=com_phocadownload&view=category&id=15:viN-2011&Itemid=425

50 Jahre NVV – Jubiläum 2013

Am 12. Januar 1963 wurde der NVV in Weinheim gegründet. Damit wurde die seit 1959 existierende Landesstelle Nordbaden im Deutschen Volleyball-Verband (DVV), der 1955 gegründet wurde, in den Nordbadischen Volleyball-Verband umgewandelt. Bei dieser Geburtsstunde unseres Verbandes waren folgende Vereine und Personen beteiligt:

- TSG Weinheim, Rolf Schwarztrauber
- ESV BW Mannheim, Siegfried Zielske und Roland Günzel
- HC EI Heidelberg, Edgar Blossfeldt und Walter Sattel.

Der FC Auerbach-Bensheim und VC Unia Mannheim waren ebenfalls vertreten. Da die Mitgliedschaft im DVV jedoch noch nicht erfolgt war, waren sie keine Gründungsvereine.

Der Gründungsvorstand sah wie folgt aus: 1. Vorsitzender Rolf Schwarztrauber, 2. Vorsitzender Walter Sattel, Landesspielfwart Siegfried Zielske, Landeslehrwart Edgar Blossfeldt, Beisitzer Roland Günzel.

In der direkt nach der Gründung anberaumten ersten Vorstandssitzung wurde eine Spielrunde dieser fünf Vereine beschlossen, alles Männermannschaften. Frauenmannschaften hatten nur die TSG Weinheim und das HC EI HD, so dass es hier schleppender anging.

Im Jahre 2013 können wir dank dieser Volleyballpioniere in Nordbaden auf eine 50-jährige Verbandsgeschichte zurück blicken und diese gebührend feiern.

Welche Aktivitäten sind geplant und wo können sich die Vereine beteiligen?

Am Samstag, 12. Januar 2013 wird in Heidelberg ein Festakt stattfinden und das Jubiläumsjahr einleiten. Dabei sollen auch die drei heute noch lebenden Gründungsmitglieder Edgar Blossfeldt, Siegfried Zielske und Roland Günzel dabei sein.

Zu diesem Anlass wird eine Festschrift aufgelegt, in der auch die Vereine, die es bisher in die Bundesligen des DVV geschafft haben, zu Wort und Bild kommen sollen. Dies sind: TV Bretten, TV Bühl, TUS Durmersheim, TV Eberbach, Ettlinger SV, ESV BW Mannheim, SV Sinsheim und TSG Wiesloch.

In Zusammenarbeit mit dem DVV und der Stadt Karlsruhe soll ein Vier-Nationenturnier in der Europahalle in Karlsruhe stattfinden. Dieses Turnier dient der Deutschen Frauennationalmannschaft als Vorbereitung auf die EM 2013, die in Deutschland und der Schweiz stattfindet. Der exakte Zeitpunkt ist noch offen, es wird sich im Zeitraum Juli - September abspielen.

Vielleicht ist anlässlich dieses Turniers in der Europahalle eine Ausstellung über 50 Jahre Volleyball im NVV durch die Vereine, die sich daran beteiligen möchten, zu realisieren.

Es soll einen Veranstaltungskalender geben, der 50 Veranstaltungen im 50. Jahr umfasst. Hier können alle Vereine ihre Veranstaltungen melden. Der NVV würde sich freuen, wenn sich Vereine finden würden, die z.B. eine Deutsche Meisterschaft bei Jugend oder Senioren oder einen Bundespokal der Jugend ausrichten würden.

Zum Jubiläumsjahr werden Merchandising Artikel entworfen. Diese können die Vereine dann zu günstigen Preisen erwerben. Dazu wird im Herbst 2012 eine verbindliche Bestellung durch die Vereine erfolgen, so dass dann nach Abschluss aller Bestellungen, die Artikel produziert und zu Beginn 2013 verteilt werden können. Es wird auf jeden Fall ein Jubiläumsshirt geben. Das Layout der Artikel wird vor Bestellung bekannt gegeben werden.

Weitere Ideen sind Veranstaltungsplakate mit Hinweis auf das Jubiläum, Autoaufkleber, Saisonabschlussfeiern der Vereine am letzten Spieltag der Saison 12/13, Parties mit Medienpartner und ein mobiler Jubiläumsstand.

Einbindung der Vereine

Festakt am 12. Januar 2013 in Heidelberg: Hierzu werden Vertreter der Bundesligavereine eingeladen werden.

Bundesligavereine: Beitrag zur Festschrift (Meldung bei Geschäftsstelle bis Februar 2012).

Ausstellung in Europahalle bei internationalem Turnier (Meldung bei Geschäftsstelle bis Oktober 2012).

Veranstaltungskalender: Meldung von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2013 (Meldung bei Geschäftsstelle bis Oktober 2012).

Kauf von Merchandising Artikeln (Meldung bei Geschäftsstelle bis Oktober 2012).

Übernahme von DM Jugend/Senioren oder Bundespokal (Meldung bei Geschäftsstelle bis Mai 2012).

Saisonabschlussfeier am letzten Spieltag der Saison 2012/13 (Meldung bei Geschäftsstelle bis Oktober 2012).

Ideenbörse: Der Verein, welcher die originellste Idee einer Jubiläumsveranstaltung hat und diese dann auch umsetzt, wird prämiert (Meldung bei Geschäftsstelle bis Juli 2012).

Gemeinsam nach London 2012




DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND

**Der Deutsche Volleyball-Verband,
alle 18 Landesverbände, die Deutsche
Volleyball-Liga sowie alle Partner und
Sponsoren drücken euch für 2012
ganz fest die Daumen!**

7. NVV Cup in Mannheim

Deutschlands Nachwuchstalente treffen sich in der Kurpfalz

Die stärksten männlichen und weiblichen Nachwuchsvolleyballer Deutschlands treffen regelmäßig kurz vor Weihnachten beim Turnier des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV) aufeinander. Austragungsort der siebten Auflage des NVV Cups für Landesauswahlmannschaften war dabei zum siebten Mal die MWS-Arena am Mannheimer Herzogenriedpark.

„Volleyball gehört in ganz besonderer Weise zum Angebot der Sportstadt Mannheim“, begrüßte Bürgermeister Lothar Quast die Teilnehmer der 24 Mannschaften. Es sei für ihn deshalb eine Ehre, die Schirmherrschaft für das Turnier zu übernehmen. Samstag und Sonntag kämpften die hoffnungsvollsten Talente der Jahrgänge 1998/99 (weiblich) und 1997/98 (männlich) um Punkte. Erstmals wurden die drei Spielfelder in der MWS-Halle dafür um drei weitere Plätze in der Bertha-Benz-Sporthalle (ehemalige Neckarstadt-Halle) ergänzt. „Wir sind der VSG Mannheim sehr dankbar für die Durchführung dieser Großveranstaltung“, dankte Quast allen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern rund um das Turnier.

Auch für die Teilnehmer aus der gesamten Republik wird Mannheim sicherlich in bester Erinnerung bleiben. Für den Erfurter Max Stückrad sogar in ganz besonders guter. Er feierte am Samstag seinen 13. Geburtstag und erhielt dafür vom Sportkreisvorsitzenden Michael Scheidel und dem Schirmherrn Lothar Quast ein kleines Geschenk.

„Wir haben hier ein tolles Umfeld für tolle Spiele“, lobte Scheidel anschließend und machte gleich zur Eröffnung Lust auf das Länderspiel der weiblichen U-18-Auswahl am Samstagabend gegen Frankreich. „Für mich der absolute Höhepunkt eines von hervorragendem Volleyball geprägten Wochenendes“, so Quast.

NVV Cup 2011 ein Volltreffer

Am vergangenen Wochenende fand der traditionelle NVV Cup in der MWS Halle in Mannheim statt. Die VSG Mannheim DJK/MVC fungierte hierbei bereits zum siebten Mal in Folge als Veranstalter. Das großartige Helfer-Team Trikot leistete an den beiden Turniertagen hervorragende Arbeit und sorgte somit für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und rundum zufriedene Gesichter. Insgesamt 23 Teams waren zu Gast und kämpften um den Sieg. Im Herren-Bereich zählte man 10 Teilnehmer, bei den Damen kamen die Teams aus 13 verschiedenen Verbänden zum Einsatz. Im Damen-Finale besiegte Brandenburg die Auswahl aus Bayern mit 2:1 Sätzen und nahm den Sieg mit nach Hause. Bei den Herren unterlag das

Team Württemberg den Männern aus der Hauptstadt Berlin mit 0:2 Sätzen. Somit ging der Sieg im Männer-Bereich also nach Berlin. Es waren spannende Spiele mit vielen interessanten Duellen auf dem Spielplan zu finden, was die ganze Sache sehr reizvoll machte. Rudolf Kern vom Nordbadischen Volleyball Verband führte am Sonntag durch die Sieger-Ehrung und übergab sowohl im Damen-, als auch im Herrenbereich die goldenen Sieger-Trophäen. Von Seiten des Veranstalters, VSG Mannheim DJK/MVC, gab es noch ein kleines Präsent sowie ein eingerahmtes Mannschaftsfoto als bleibende Erinnerung an ein unvergessliches sportliches Wochenende, das am Sonntag in familiärer Atmosphäre zu Ende ging.

Daniel Müller



NVV Vizepräsident Rudolf Kern bei der Siegerehrung des 7. NVV Cup. (Fotos NVV Cup: Daniel Müller).

Endergebnisse

Beim 7. NVV Cup am 17.-18.12.2011 in Mannheim gab es folgende Endergebnisse:

Jungs

1. Berlin
2. Württemberg
3. Hessen
4. Rheinland-Pfalz
5. Thüringen
6. Südbaden
7. Sachsen
8. Sachsen-Anhalt
9. Nordbaden
10. Hamburg

Mädchen

1. Brandenburg
2. Bayern 1
3. Bayern 2
4. Berlin
5. Hessen
6. Württemberg 2
7. Thüringen
8. Südbaden
9. Württemberg 1
10. Rheinland-Pfalz
11. Sachsen-Anhalt
12. Nordbaden
13. Hamburg



Zwei Tage boten die Nachwuchstalente guten Volleyball und spannende Spiele..



Sieger bei den Jungs: Berlin.



Brandenburg war bestes Team bei den Mädchen.

Titelstory: 7. NVV Cup



Die NVV Jungenauswahl beim 7. NVV Cup.

Lehrstunden für die NVV Auswahl - Die NVV Jungs beim 7. NVV Cup

Am 16.12.2011 begann für die Spieler der NVV-Auswahl der Dezember Lehrgang mit Turnier, dem 7. NVV-Cup, in Mannheim. Der NVV Cup zählt mit 23 Mannschaften aus der ganzen Republik als einer der größten Cups für diese Zielgruppe. Der Lehrgang startete mit einer zweistündigen Trainingseinheit mit den Schwerpunkten „Stabilität in K1“ und „Aufschlag“ am Freitag Abend. Das Turnier startet erst am Samstag Morgen mit dem Frühstück in der MWS-Halle und der offiziellen Eröffnung des NVV CUP durch die Begrüßung des Mannheimer Sport-Bürgermeisters um 9:30 Uhr. Spielbeginn war dann um 10.30 Uhr.

Die NVV Auswahl bekam es im ersten Spiel mit der Landesauswahl von Thüringen zu tun. Diese machten es der gastgebenden Auswahlmannschaft Nordbadens recht schwer. Den nordbadener Jungs mangelte es noch an Spritzigkeit in der Annahme und Abwehr. Hier wurde leider nicht die nötige Konstanz erreicht um mit einem stabilen Sideout (K1) auf einer Augenhöhe mit Thüringen zu bleiben. Lediglich durch starke Aufschläge, hier ist Felix Pflüger mit einer Serie von 6 Aufschlägen zu erwähnen, konnte man sich im Spiel halten. Doch die Schwäche in K1 führte zum Spielverlust.

Im zweiten Spiel, mit guten Vorsätzen, traf der NVV auf die Auswahlmannschaft Rheinland-Pfalz. Rheinland-Pfalz

dominierte das Spiel durch seine sehr starke Abwehr und unermüdliche Arbeit auf dem Feld. Selten ging ein Ball ohne drei Berührungen ins Feld der Rheinland-Pfälzer. Die NVV-Auswahl unterlag hingegen ihren Eigenfehler. Eine Lehrstunde für die NVV'ler, da Rheinland-Pfalz nicht mit einer überragenden Physis der Spieler dominierte, sondern mit der schon angesprochenen akribischen Arbeit auf dem Feld.

Hessen, der Gegner des 3. Spiels, demonstrierte gegen den NVV seine Klasse und schickte die Auswahl im ersten Satz sehr klar vom Feld. Der NVV fand oft keine Wege im Angriff und scheiterte an der Abwehr des HVV und wieder an seinen Eigenfehlern. Der 2. Satz gestaltet sich etwas ausgeglichener, aber trotzdem unterlag man Hessen.

Das letzte Spiel des Tages wurde zwischen dem NVV und Sachsen ausgetragen. Wiedergutmachung war das Ziel, doch die körperlich stärkeren Sachsen regierten den ersten Satz und deklassierten die erste Aufstellung des NVV. Vorallem gegen den Diagonalangreifer Sachsen fand die Auswahl kein Mittel. Im zweiten Satz ging die NVV Auswahl mit einer fast komplett neuen Aufstellung aufs Feld. Diese „2.“ Aufstellung zeigt, dass Körpergröße nicht alles ist und bot Sachsen über lange Strecken des Satzes gut Kontra. Vorallem die Abwehr, gestärkt durch Christopher Haas

und Ezman Palantöken konnte sich einige Bälle erkämpfen und im Gegenzug auch in Punkte verwandeln. Trotz des Aufbaus gewann Sachsen auch den zweiten Satz verdient und beendete den ersten Turniertag für Nordaben mit vier Niederlagen. Damit erreicht Nordaben nur das Platzierungsspiel um Platz 9, das am zweiten Turniertag, dem Sonntag, ausgetragen wurde.

Der letzte Gegner des Turniers für den NVV war Hamburg. Die NVV Auswahl startet in dieses Match mit mehr Selbstbewusstsein, Kampfgeist und Willen zur Arbeit. Diesesmal wollten die Nordbader die Wiedergutmachung und schlugen Hamburg in jedem Satz souverän (25:13 und 25:14). Zu bemerken ist dabei, dass die meisten Punkte für Hamburg auch der NVV durch seine Eigenfehler machte. Somit beendet die Mannschaft das Turnier mit einem Sieg und dem 9. Platz und der Aufgabe zu lernen, weniger leichte Eigenfehler zu machen. Nach der Siegerehrung ging es dann, nach diesen zahlreichen Lehrstunden, in die Winterpause. Man hofft, im Januar gleich an den entscheidenden Punkten arbeiten zu können.

Die Teilnehmer: Jonas Mechler, Benjamin Mika, Felix Pflüger, Felix Goldschmidt, Sebastian Ecker, Christopher Hass, Julian Hondmann, Ezman Palantöken, Claudio Zinela, Jannis Larenz, Niklas van Stigt.



Die NVV Mädchenauswahl will nach oben!

Bericht NVV Mädchen

Am Freitag, den 16.12.2011 trafen wir uns in der IGMH zum NVV-Cup 2011. Nach einer kurzen Begrüßung haben wir uns mit einer Trainingseinheit auf die Spiele am nächsten Tag vorbereitet. Nach dem Abendessen hatten wir noch eine Teambesprechung.

Am nächsten Tag gingen wir nach dem Frühstück in die Berta-Benz-Halle. Wegen vielen Fehlern haben wir leider die ersten Spiele mit 0:2 Sätzen verloren. Im letzten Spiel gegen Hamburg haben wir durch Kampf und Ehrgeiz mit 2:0 Sätzen gewonnen!

Mit guter Laune sind wir dann zum Abendessen in die MWS Halle. Zur Freude aller durften wir uns das Spiel der deutschen Nationalmannschaft U-18 gegen das Team Frankreich anschauen, bei dem die deutsche Mannschaft mit 3:0 Sätzen gewann. Motiviert für den nächsten Tag gingen wir mit unseren Patenkindern aus dem Bezirkskader zur Nachtruhe. Etwas müde begann am Sonntag das Turnier um 9.00 Uhr. Unser Spiel wurde zwar besser, verloren jedoch die entscheidenden Spiele.

Wir schlossen das Turnier mit dem 12. Platz ab. Im Endspiel waren Brandenburg und Bayern. Sieger des NVV Cup 2011 wurde in einem spannenden Spiel Brandenburg.

Mit dem Vorsatz uns für das nächste Turnier zu steigern, traten wir den Heimweg an.

Bezirkskaderlehrgang weiblich

Am 17./18.12. stand der erste Bezirkskaderlehrgang der Jahrgänge 2000/01 an. Dieser fand zeitgleich mit dem NVV Cup der Auswahlteams statt. Neben der Verbesserung der Pritsch- und Baggertechnik, wurde auch der Rotationsaufschlag voller Eifer in der ersten Trainingseinheit trainiert. Mittags feuerten die Mädels die älteren Kaderspielerinnen der Nordbadenauswahl beim Spiel gegen Thüringen an. Dann wurde in der zweiten Trainingseinheit als zweiter großer Bereich das Spielen im 2:2 mit vollem Einsatz umgesetzt. Samstagabend stand dann das große Highlight an, da man beim Jugendnationalmannschaftsspiel Frankreich – Deutschland als Ballroller und Wischer aktiv werden durfte. Etwas aufgeregt und beeindruckt von der Kulisse, machten die jüngsten NVV-Volleyballerinnen ihre Sache sehr gut und waren sich einig, dass man am nächsten Tag fleißig trainieren würde, um den „großen“ Talenten der Nationalteams nachzueifern.

Miriam Müller



Der Bezirkskader beim üben "Ballroller" fürs U18 Länderspiel.

Länderspiel in Mannheim

Volleyball U 18 siegt in Mannheim

Die deutsche Damen U 18 Nationalmannschaft der Volleyballerinnen siegte am Samstag Abend verdient mit 3:0 Sätzen in der Mannheimer MWS Halle. In einem über weite Strecken einseitigen Spiel gewannen die deutschen Spielerinnen überraschend deutlich und stellten in vielen Szenen ihr Können deutlich unter Beweis. Mit druckvollen Aufschlägen, einem guten Blockspiel und unzähligen druckvollen Angriffen über die diagonalen Positionen stellten sie die Gäste aus Frankreich vor viele Probleme. Die Französinen konnten es nur im dritten Durchgang noch ein bisschen spannend machen, unterlagen aber auch hier in der entscheidenden Phase und wurden mit einem, auch in dieser Höhe verdienten 0:3, nach Hause geschickt. An diesem Abend herrschte Gänsehaut-Stimmung in der MWS Halle von der Nationalhymne bis zum letzten gespielten Ball. Dies war auch für alle Freunde und Helfer des Gastgebers VSG Mannheim ein tolles Erlebnis.



Die deutsche U18 hatte ihre französischen Gegnerinnen in Mannheim gut im Griff. Fotos: Daniel Müller.



U12 Spielserie NVJ

1. Spieltag der U12 Spielserie

Am Sonntag den 13. November eröffnete die U12 die Saison mit ihrem ersten Spieltag in Mannheim. Der positive Trend der letzten Saison setzt sich auch in dieser Spielzeit fort, schon am ersten Spieltag kamen 38 Kinder in die Halle.

Entgegen der vorherigen Saison findet in diesem Jahr kein Training im Vorfeld statt, das Turnier begann somit um 10:00 Uhr direkt nach der Begrüßung.

Es wurde in drei Gruppen auf 6 Feldern im Modus jeder gegen jeden gespielt. Angesichts der unterschiedlichen Leistungsstärken der Kinder wurden die Regeln etwas geändert, so dass auch die Anfänger richtig "Volleyball" spielen können. Zum Beispiel durfte der Ball anstatt mit einem Aufschlag mit einem Schleifenwurf ins Spiel gebracht werden, auch durften die Kinder in den unteren Leistungsklassen den ersten Ball fangen und dann mit Pritschen zum Partner wieder ins Spiel bringen. Somit wurde die Fehlerquote der Kinder stark reduziert und es machte sich kein Frust breit. Für Teams die schon länger trainieren und besser spielen, werden in den höheren Spielklassen die Regeln natürlich angepasst, so dass diese auch gefordert werden.

Nachdem alle Spiele absolviert waren, gab es noch eine Endrunde, bei der die Gruppen noch die Platzierungen ausspielten, damit es noch richtige Endspiele gab.

In der Landesliga setzte sich Bühl 1 gegen Walldorf 1 durch, den dritten Platz belegte Hohensachsen. In der Kreisliga konnte Bühl 2 den 1. Platz erringen vor Walldorf 3 und Bretten 2.

Anschließend gab es eine Siegerehrung, bei der alle ein Präsent bekamen und die besten Mannschaften auch eine Medaille. Bei der U12 Spielserie ist es jederzeit möglich Mannschaften zu melden und an den Turnieren teilzunehmen. Ziel ist es, den Vereinen und Kindern den Einstieg in den Jugendspielbetrieb so einfach wie möglich zu machen.

Wer weitere Infos oder eine Mannschaft für das nächste Turnier melden möchte, kann das bei Christian Rauch, Staffelleiter der U12 unter rauchhome@web.de tun.



Spielbetrieb bei der U12: Spielen, spielen, spielen ist angesagt.



Anja Englisch vom Ausrichter VSG Mannheim DJK/MVC bei der Begrüßung am Morgen.

Vitrex Wintercamp in Wiesloch

Auch in diesem Jahr nutzten 20 Kinder und Jugendliche ihre Winterferien: Die Anfänger um Volleyballtechniken zu erlernen und die Fortgeschrittenen um ihre volleyballerischen Fähigkeiten auszubauen. Das VITREX - Wintercamp fand in der Helmut-Will-Halle statt.

Nachdem sich alle munter und fröhlich in der Halle eingefunden hatten, wurden die Trainer und Betreuer vorgestellt. Nach dem Aufwärmen wurden alle Teilnehmer nach Alter und Spielerfahrung in Gruppen eingeteilt. Das Hauptaugenmerk der ersten Trainingseinheit in den verschiedenen Leistungsgruppen lag bei dem oberen Zuspiel, der wichtigsten Technik. Das wohlverdiente Mittagessen, Maultaschen, stand bereits auf dem Tisch und so ging es zügig mit dem Training weiter. Es standen die Einführung des unteren Zuspiels, sowie die Verbesserung des oberen Zuspiels auf dem Plan. Nachdem morgens und

mittags intensiv trainiert wurde, begann der erste Abend mit einem Highlight; dem Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle in Wiesloch. Nach einem anstrengenden und aufregenden Tag begaben sich alle früh zu Bett, um gestärkt in den nächsten Trainingstag starten zu können. Am nächsten Morgen, nachdem alle ihr Frühstück beendet hatten, ging es sofort wieder ans Eingemachte, denn Aufwärmen und Kräftigung war angesagt. Danach wurde wieder sehr intensiv in den jeweiligen Gruppen mit dem Schwerpunkt Aufschlag trainiert. An diesem Abend stand eine Nachtwanderung durch den nahegelegenen Dämmelwald auf dem Programm. Mit heißem Punsch und Lebkuchen sowie einem mathematischen Volleyball-Rätsel wurde der Ausflug abgerundet und bei Fackellicht fanden auch alle Kinder und Jugendliche wieder den Weg zurück aus dem Wald. Der Abend wurde mit einem

abendlichen Film beendet. Nach einem nährreichen Frühstück stand weiteres Techniktraining mit Schwerpunkt Annahme und Abwehr auf dem Trainingsplan. Nach einem reichhaltigen Mittagessen in der TSG Gaststätte, folgte ein erneutes Aufwärmen mit anschließendem Krafttraining. In dieser Trainingseinheit war bei einigen Angriff und Block angesagt, andere festigten ihr oberes und unteres Zuspiel, sowie den Aufschlag. Das Training endete mit dem alltäglichen Turnier. Es folgte das Abendprogramm. In 4 Gruppen entwarfen die Kinder und Jugendlichen jeweils einen Parcours mit allen Gegenständen, die sie in der Halle fanden und der Wettbewerb begann, denn die Gruppe, die am schnellsten alle Parcours passierte, gewann. Ein langer, anstrengender und ereignisreicher Tag neigte sich dem Ende zu. Der Abend wurde mit einem abendlichen Film beendet.



Die Teilnehmer am Vitrex Wintercamp in Wiesloch.



Ausgeruht starteten wir in den letzten Camptag. Nach einem intensiven Warm-Up, stand der Übergang zum 4:4 an. Des Weiteren wurden alle erlernten Techniken vertieft und gefestigt. Gestärkt nach dem Mittagessen, wurde nach dem Aufwärmen und einem lustigen Schlappenhockeyturnier, sofort mit dem Abschlussturnier begonnen. Die Campteilnehmer lieferten sich heiße Matches. Nach der Siegerehrung mit allerlei Preisen, durften die Kinder bei einem abschließenden Cool Down entspannen. Es folgte das Abschlussgespräch. Ein erlebnisreiches, trainingsintensives, sehr gelungenes Wintercamp ging zu Ende.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, die uns wieder einmal eine tolle Woche ermöglichen haben. Einen besonderen Dank gilt VITREX.

Sowie unseren zahlreichen Trainern und Helfern, die wieder einmal sehr gute Arbeit geleistet haben und an die TSG Wiesloch, insbesondere an Martin Rattinger für die großartige Unterstützung.

Franziska Brecht, FSJ NVV



Nachtwanderung.



Üben, üben, üben



Camps 2012/13

10.04.-13.04.2012 in Heidelberg
29.05.-01.06.2012 in Ladenburg
30.07.-03.08.2012 in Viernheim
28.10.-31.10.2012 in Sinsheim
02.01.-05.01.2013 in Wiesloch



Aufbau der bei den Kids sehr beliebten Hallenolympiade.

Ba-Wü Mädchen in Oberliga

Ba-Wü-Auswahl startet mit 3:1-Sieg in die Oberliga

Gleich zum Lehrgangsauftritt am OSP Heidelberg stand am Freitagabend in Wiesloch das erste Spiel der Löwinnen in der Oberliga an; keine leichte Aufgabe, an einem Freitag ohne vorheriges Training in den Wettkampf zu gehen. Die Mädchen lösten die Aufgabe aber viel besser als erwartet - und auch ohne Sophie Schubert, Sarah Thiele und Fiona Hesse, die für ihre Bundesstützpunkte aktiv sind.

Hintergrund

Um die Baden-Württemberg Auswahl weiblich sportlich voranzubringen, beschlossen die drei Verbände Nordbaden, Südbaden und Württemberg dem Antrag des Landestrainers Sven Lichtenauer stattzugeben und die Mädchen als 11. Team unter dem Dach des VC Olympia Rhein-Neckar der Oberliga Baden am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen.

Die Ba-Wü Auswahl spielt jedoch gegen jeden Gegner nur einmal und bestreitet dabei nur Auswärtsspiele. Damit hat jedes "normale" Oberligateam ein zusätzliches Heimspiel. Der VCO RN trägt die Schiedsrichterkosten dieser Spiele. Die Ergebnisse fließen in die Tabelle ein. Die bisherigen Spiele zeigen, dass die Spielklasse absolut richtig gewählt ist und Trainer Sven Lichtenauer ist mit dem bisherigen Verlauf der Runde sehr zufrieden.

Der Dank der Verbände gilt den 10 Vereinen, die diese Entscheidung mittragen und damit ihren Beitrag leisten, um unseren Talenten eine bessere sportliche Ausbildung zu ermöglichen.

Die Spielerinnen um Kapitänin Vici Bura starten ohne Nervosität, schugen gut auf und spielten aus stabiler Annahme über alle Positionen. Auch im Endkampf gab es kein Nachlassen, so dass es nach 25:21 und 25:18 nach Sätzen 2:0 stand.

Im dritten Satz wurden die Wieslocher stärker und auch eine Verletzung ihrer Mittelblockerin brachte sie nicht aus der Ruhe. Mit gutem Aufschlag aber vor allem einer sehr kämpferischen Feldabwehr ging der Satz mit 25:21 an die Nordbadenerinnen. Im vierten Satz setzte sich die Dominanz der Heimmannschaft anfangs fort, aber die Ba-Wü-Spielerinnen hatten sich nach den Spielerwechseln zu Beginn des Vorsatzes gefunden, nahmen den Kampf an und schossen sich zum 25:20 Satzgewinn. Kathrin Keller führte gute Regie, Nadja Jäckle und Rebekka Hieber punkteten im Block und vor allem Jasmin Belguendouz agierte über die Außenposition sehr effektiv.

Trainer Lichtenauer: "Das war erstmal ein unerwartet guter Auftakt! Eine so kampfstärke Mannschaft wie Wiesloch unten zu halten ist nicht einfach, gelang der Mannschaft aber mit Disziplin und Energie. Das Spiel am Sonntag in Sinsheim beim Tabellenführer dürfte da doch schwerer werden, zumal wir in der riesigen Messehalle sicherlich unsere Orientierungsschwierigkeiten haben".

Es spielten: Vici Bura (Stuttgart), Kathrin Keller (Ulm), Leonie Welsch (Rottenburg), Lisa Arnholdt (Schwäbisch Gmünd), Rebekka Hieber (Rottenburg), Nadia Jäckle (Villingen), Jasmin Belguendouz (Stuttgart), Tabea Buttereit, Svenja Hoffmann (Umkirch), Leonie Klinke (Heidelberg).

Sven Lichtenauer



Leonie Klinke (Heidelberger TV) stabilisiert als Libera die Annahme des VCO RN.

VCO unterliegt Tabellenführer

Nach dem Auftakt-Sieg am Freitag gegen Wiesloch, wartete mit der Zweiten vom SV Sinsheim der Tabellenführer als anderes Kaliber auf. Aber weder das Ambiente der Messehalle 6, Heimdomizil der 1. Liga, noch die arktischen Temperaturen der Halle hielten die Ba-Wü-Mädchen davon ab, den Kampf gegen die großen und schlagstarken Mädchen um Hanna Müller aufzunehmen.

Bis auf die Zuspielposition, auf der Katrin Hahn startete, begann das Team wie am Freitag: Rebekka Hieber und Nadia Jäckle in der Mitte, Svenja Hoffmann und Jasmin Belguendouz außen, Leo Welsch diagonal und Leonie Klinke als Libera.

Das Team lag zwar den ganzen Satz zu Beginn stets leicht zurück, konnte aber beim 18:18 erstmals ausgleichen. Die Annahme

stand und besonders die Außen punkteten effektiv. Es entstand eine umkämpfte Rallye, die sich am Ende knapp zu Gunsten der Heimmannschaft entschied. Der zweite Satz ging mit 25:12 deutlich an Sinsheim, die Annahme war weniger stabil und vor allem der Block hatte große Probleme mit den variablen Angriffen der Außenangreifer.

Die Mannschaft war aber nicht gewillt, sich mit 0:3 einfrieren zu lassen, sondern nahm den Kampf von Beginn an auf. Nach Zuspielwechsel - jetzt mit Vici Bura, neuer Diagonale Lisa Arnholdt und neuer AA, Tabea Buttgerit, gelang ein schwungvoller Start über 4:1 bis zum 18:12. Aus stabiler Annahme speziell von Leo Klinke und Svenja Hoffmann, konnte die Mannschaft über alle Positionen punkten und der

Block auf Pos. II stand jetzt gut. Es gelang der erfreuliche 25:21 Satzgewinn!

Bis zum 10:10 im vierten Satz sahen alle Beteiligten das schon gewohnt umkämpfte Spiel, dann wurde der Sinsheimer Aufschlag wieder druckvoller, der VCO-Schwung hakete und der Satz ging dann zu Recht mit 25:17 an.

Trainer Lichtenauer: "Solch ein Team wie Sinsheim ist für uns der perfekte Prüfstein, um individuell und mannschaftlich vorwärtszukommen. Die Rahmenbedingungen und die Ernsthaftigkeit eines Ligaspiels kann kein Freundschaftsspiel ersetzen. Ich bin froh, dass wir uns im Ligabetrieb zeigen dürfen und entwickeln können".

Sven Lichtenauer



Blockversuch gegen Sinsheim (links) und Jubel über den Satzgewinn gegen den Tabellenführer der Oberliga

Ba-Wü Mädchen in Oberliga

„Zweimal gewonnen, eins vergeigt“

Nach dem Doppelspieltag Ende November in Sinsheim, stand für die Ba-Wü-Mädchen wieder Lehrgang mit OL-Spielen an; diesmal mit Trainingsstart in der Sportschule Steinbach und drei Spielen gegen Bad Dürkheim, Weingarten und Brötzingen. Dabei starteten die Löwinnen mit dem Samstagsspiel in Bad Dürkheim und trotz entspannter Anreise mit der Bahn und einer tollen Halle fand die Mannschaft in keiner Phase ins Spiel. Allein die Annahme war weitgehend konstant, alle anderen Elemente entweder wirkungslos (Aufschlag/Block) oder mit Fehlern behaftet (Zuspiel/Angriff). Auch die beiden gewonnenen Sätze 1 und 4 waren hakelig und vor allem der Angriff von ungewohnter Uneffektivität geprägt. Hier profitierte man nur vom nicht so geschlossenen agierenden Gegner, der ansonsten sehr kompakt und eingespielt auftrat.

Trainer Lichtenauer: „Das war sicherlich unser schwächstes Auftreten seit Bestehen der Auswahl! Kurios, dass trotz guter

Annahme im Angriff so wenig Zählbares gelang!“

Bei den beiden Sonntag-Spielen kam es dann zum Glück wieder anders. Beide Spiele konnten glatt mit 3:0 gewonnen werden! Im ersten Spiel gegen den Tabellen-Sechsten Weingarten gelang den Löwinnen ein unerwartet glattes 3:0. Dabei kämpften die nicht in Bestformation angetretenen Badenerinnen mit den Problemen, die die Auswahlmannschaft am Vortag hatte. Die Annahme hielt, aber der Angriff hatte immense Schwierigkeiten sich durchzusetzen. Dazu trug maßgeblich das aggressive Blockspiel – zuvorderst Rebekka Hieber – bei, die oft direkt punktete oder ihrer Verteidigung kleine Räume verschaffte. Ohne Spielerwechsel – es war ja noch ein Spiel zu bestehen – zog Kathrin Keller solide Regie, die Blockerinnen Rebekka Hieber und Nadia Jäckle punkteten in Schnellangriff sowie Block und die Außen Svenja Hoffmann und Lisa Arnholdt punkteten effektiv. Dazu

kam die Entlastung überkopf durch Leo Welsch und die immer sicherer werdende Libera Leo Klinke, die vor allem in der Verteidigung starke Aktionen zeigt. Am Ende hieß es unerwartet schnell 25:18; 25:23; 25:21 und es blieb ausreichend Zeit, um Kraft zu tanken.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen den aktuell Letzten der Oberliga aus Brötzingen.

Den Außenangriff übernahmen jetzt Tabea Buttgerit und Luisa Bischoff, im Zuspiel startete Vici Bura. Von Beginn an übernahm „schwarz-gelb“ die Initiative. Der Aufschlag war sehr wirkungsvoll, Block und Abwehr stand sicher und der Außenangriff war effektiv. Die ersten beiden Sätze hätten noch deutlich höher ausgehen können, wenn die Annahme nicht immer wieder mit den teilweise sehr guten Aufschlägen Serien von Fehlern zuließ.

Im dritten Satz gelang dann der Brötzingener Zuspielerin eine Acht-Punkte-Serie, die den Gegner über 8:3 bis zum 13:6 wegziehen ließ. Ab dann gelang – quasi die spannendsten 10 min des Tages – eine kämpferische Aufholjagd, die die Ba-Wü-Mädels bei 20:20 wieder zum Ausgleich kommen ließ und noch das 26:24 gelang! „Kompliment an die Spielerinnen, die erstens die Belastung von zwei Spielen und vor allem auch die unterschiedlichen Spielweisen der Gegnerinnen bewältigten“ sagte Landestrainer Lichtenauer nach den beiden Spielen und war froh, dass der Doppelspieltag so glatt über die Bühne ging!

In Anwesenheit nahezu aller Eltern gabs dann noch eine kleine Weihnachtsfeier, bevor es nach Freiburg, Bühl, Heidelberg, Mutlangen, Stuttgart, Rottenburg, Villingen und Ulm ging. Sportlich ist das Jahr aber noch nicht zu Ende, denn vom 28.-30.12. geht es noch zum internationalen Turnier nach Modena.

Sven Lichtenauer



Stabiler Block gegen TSV Weingarten.

Starkes 3:0 in Villingen!!

...und dabei waren die Vorzeichen für das Spiel gar nicht so rosig, denn durch den Bundeskaderlehrgang der 96er-Nationalmannschaft in Luxemburg, an dem mit Nadia Jäckle, Sophie Schubert und Sarah Thiele gleich drei Mädchen teilnahmen und dem Rückzug von Kristin Kirmse aus der Auswahl, stand dem Team mit Rebekka Hieber wieder mal nur eine echte Blockspielerin zur Verfügung. Auf der Libera-Position reüssierte erstmals Luisa Bischoff, die ihren Einstand sehr zuverlässig löste. „Zuverlässig“ ist das Attribut, mit dem sich der 25:15;28:26;25:22-Sieg treffend beschreiben lässt. Der Aufschlag wirkte stetig; unter Auslassung der immer besser werdenden Libera Sonja Kühne stand der Villingener Riegel stets unter Druck. Auf der anderen Seite spielten die Löwinnen ihren sideout zuverlässig durch; stabile Annahme, sicherer Außenangriff und die wirkungsvolle Aktivität von Leo Welsch überkopf sicherten die Punkte. Im Block bekamen Rebekka Hieber und Lisa Arnholdt Sandra Mihailovic sicher in den Griff und entschärften die Außenangreiferinnen Lara Schreiber und Nadine Hones immer wieder.

Den ersten Satz verlor Villingen gleich in den ersten Minuten, denn diverse Eigenfehler brachten den Auswahl-Mädchen eine 12:4-Führung, die dann zum 25:15 runtergespielt werden konnte. Den zweiten Satz holte man sich nach spannendem Finish knapp mit 28:26, nachdem man sich beim 24:21 schon den ersten Satzball erarbeitet hatte. Jetzt war Villingen im Spiel angekommen, glänzte v.a. in der Verteidigung und erarbeitete sich die verdienten Punkte. Im dritten Satz waren die Mannschaften bis zum 12:12 gleichauf, dann gelang der entscheidende Sprung auf 16:13. Diesen drei Punkte Vorsprung brachte die Mannschaft dann sicher durch.

Trainer Lichtenauer: „Wir haben unseren Vorteil, zwischen den Jahren schon in

Italien ein Turnier gespielt und vor allem schon seit 6.1. in Villingen trainiert zu haben, sehr gut genutzt. Oft funktioniert das, was man besonders trainiert, besonders schlecht, aber diesmal war Block und Feldabwehr sehr abgestimmt und effektiv. Da hat sich die Mannschaft, die sich im Training so reingehängt hat, wirklich selbst belohnt!“ Nur mit dem Schnellangriff zeigte sich der Landestrainer nach dem Spiel unzufrieden. Hier war nach seiner Aussage der Anteil zu gering und auch die Passqualität ließ zu wünschen übrig. Jetzt ist der große Lehrgangsblock mit 20 Lehrgangstagen, zwei internationalen Turnieren, dem Tunesien-Trip und sechs OL-Spielen vorbei und das Programm dünnt sich aus. Nächster Termin ist der Tageslehrgang in Konstanz mit dem OL-Spiel, wenn die Mannschaft auf den Tabellenzweiten vom Bodensee trifft.

Sven Lichtenauer



Erfolgreicher Angriff im Spiel gegen Wiesloch.



„So wacklig ging es bei der Mannschaft erst nach dem Spiel zu!“

Holzmedaille zu Nikolaus!

Mit einem vierten Platz kehrte die neue Baden-Württemberg Auswahl des Jahrgangs 96/97 vom traditionellen „Nikolas-Turnier“ aus der Oberpfalz zurück.

Noch nie war das Turnier so gut und gleichmäßig besetzt und schon die Gruppenspiele ließen keine Schwächen zu, wenn man das Viertelfinale erreichen wollte.

Die gelang den Löwinnen um Sophie Schubert aber glatter als erwartet, denn nach dem hakeligen 2:0 gegen Sachsen-Anhalt und dem glatten Sieg gegen die Ungarinnen konnte auch das Team aus Modena mit 2:1 bezwungen werden. Während im ersten Satz noch zögerlich agiert wurde, fand das Team immer besser seinen Rhythmus und schaffte nach dem 0:1-Satzrückstand mit einem 25:12 den Ausgleich und dem folgenden 15:7 auch den Sieg.

Im Viertelfinale kam das Team dann auf Rotation Prenzlauer Berg, die alle Berliner Auswahlspielerinnen in ihren Reihen hat. Aber der Schwung aus dem Modena-Spiel hielt ungebrochen an, der Aufschlag war wirkungsvoll, die Annahme stand und immer wieder war es der Block, der starke Akzente setzte. Am Ende hieß es 2:0 und das Halbfinale war erreicht.

Abends folgte dann die traditionelle Weihnachtsfeier im Wagner-Saal, wo alle Teams einen Beitrag zum Programm leisten müssen.

Am Sonntag war es dann mit den Siegen aber vorbei, denn das Halbfinale gegen Sachsen ging nach großem Kampf mit 21:25 und 20:25 verloren. Beide Trainer sahen eine sächsische Mannschaft ohne einen Hänger in der Annahme, sehr gutem Außenangriff und kämpferischer Verteidigung. Die Annahme um Libera Leonie Klinke war weniger zwingend und ließ weniger Schnellangriff als üblich zu. Dafür war der Block wieder sehr stark und machte einen höheren Sieg Sachsens unmöglich.

Im Spiel um Platz drei gab es dann eine ärgerliche 0:2- Niederlage, denn trotz 15:9-Führung im ersten Satz ließ das Team immer mehr nach. Die Annahme wurde schlechter, die Angreifer machten mehr Fehler und vor allem die Feldabwehr ließ zu wünschen übrig.

Bei der abschließenden Siegerehrung kam dann Wehmut auf, als der Veranstalter kund tat, dass mit diesem 20. Jubiläumsturnier die Tradition des Nikolausturniers zu Ende geht. Trainer Lichtenauer: "Sehr schade, dass dieses Turnier eingestellt wird. Wir waren seit 11 Jahren in Folge dabei, konnten hier 3x gewinnen und stets sportlichen Fortschritt erringen."

Sven Lichtenauer



Der Nikolaus kam zur Siegerehrung.



Auszeit mit eindringlicher Ansprache.

Auch in Modena Platz Vier

Mit einem 4. Platz beim Winter-Cup in Modena ging für den Ba-Wü-Kader das Kalenderjahr 2011 zu Ende. Am 27.12. startete das Team nach Übernachtung in der FN-Arena früh nach Modena, wo noch am selben Tag zwei Vorrundenspiele zu absolvieren waren. Nach der krankheitsbedingten Absage von zwei Spielerinnen noch am Reisetag und dadurch erzwungenen Änderungen im Spielsystem, war der Start etwas hakelig und die Trainingspause über die Weihnachtstage war ebenfalls spürbar. Trotzdem gelang ein 2:1-Sieg gegen Canavese und ein glattes 2:0 gegen Cesena. Das 2:0 am nächsten Morgen gegen Estel an Paolo brachte den Gruppensieg für das Team um Svenja Hoffmann und damit den Einzug ins Viertelfinale. Dort traf das Team auf Union For Volley und es entwickelte sich ein großer Kampf, in dem in jedem Satz zuerst die Gegnerinnen aus Bologna Akzente in Schnell-

angriff und BL/FA setzten. Im ersten Satz war es dann der starke Aufschlag, ein guter Außenangriff und sehr gute Verteidigung, die den Satzgewinn sicherten. Der zweite Satz blieb bis zum Ende eine spannende Rallye, in der sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Bei 24:22 hatten die Löwinnen dann ihre ersten Matchbälle, mussten aber bis zum 27:25 "verlängern", bis die Gegnerinnen förmlich niedergedrückt waren. Abends war dann "Winter-Party"- 150 Mannschaften sorgten nach einem Buffet der Extraklasse in einer Riesen-Diskotheek für Mega-Stimmung. Im Halbfinale am Freitag war es mit dem Siegen aber vorbei! Die Heimmannschaft aus Modena nahm für die Niederlage in Sulzbach "Rache" und nutzte die Nachteile der Löwinnen kaltschnäuzig aus. Ohne eine etatmäßige Mittelblockerin war die Mannschaft zunehmend überfordert und der Außen-

angriff biss sich immer wieder am Block die Zähne aus. Das Spiel um Platz drei gegen Livorno bot dann noch ein spannendes Spiel in Augenhöhe, wobei der Sieg am Ende im Tiebreak knapp an die Italienerinnen ging. Trainer Lichtenauer: „Schade, ich hätte den Mädchen gern das Treppchen bei der Riesensiegerehrung gegönnt, aber am dritten Turniertag ging hinten raus einigen Spielerinnen die Luft aus und bei nur neun Mädchen war auch die Wechselmöglichkeit sehr begrenzt.“

Sven Lichtenauer



Die Ba-Wü Mädchen beim Turnier in Modena.

Ba-Wü in Loreto

Vom 3.-5.1.2012 weilte unsere Landesauswahl nun bereits zum 10. Mal in Folge beim Torneo Internazionale Giovanile Memorial Massimo Serenelli e David Cardinali in Loreto.

Der Jahrgang 95/96 war mit seinen Trainern Michael Mallick, Daniel Raabe und Stefan Krejci voller Tatendrang angetreten, um sich mit den besten Teams Italiens zu messen. Gleich im ersten Spiel traf der erst im November 2011 gebildete BaWü-Kader auf den Vorjahressieger Itas Diatec Trentino. Nach großer Aufholjagd konnte der erste Satz zwar mit 25:23 gewonnen, das fehlerarme Spiel in den nächsten beiden Sätzen aber nicht fortgesetzt werden. Zumal Trentino jetzt seinen Rhythmus gefunden hatte und in den entscheidenden Phasen sich noch zu steigern wusste. Mit Che Banca Milano ging es im zweiten Anlauf gegen eine weitere hochkarätige Mannschaft. Hier schon besser eingespielt, konnten unsere Jungs stabiler in Aufschlag (Jan Jalowetzki), Angriff (Heiko Figgemeier) und Annahme (Jan Jalowetzki) agieren und mit einem 2:1 in die nächste Runde einziehen. Dort

gab es dann leider gegen den haushohen Favoriten Sisley Treviso nichts zu holen, obwohl die BaWü-Spieler eine durchaus engagierte Partie lieferten. Zu perfekt und ohne Hänger präsentierte sich der Nachwuchs von Sisley. Direkt im Anschluss ging es in der vierten und letzten Begegnung des Tages gegen den bis dahin siegeslosen, sehr kampfstarken Gastgeber aus Loreto. Auch hier war größte Konzentration gefragt, um vor den zahlreich erschienenen Zuschauern erfolgreich zu sein. Jakob Elsässer bot hier als Libero sein bestes Match und so konnten sich auch die Schnellangeifer Marvin Faas und Manuel Harms wirkungsvoll durchsetzen. Am zweiten Turniertag kam nach einem kleinen Frühsport und leichtem Frühstück nun das entscheidende Aufeinandertreffen gegen M. Roma Volley. Trotz klarer Führung gelang es den Südwestdeutschen aber leider nicht, den ersten Satz nach Hause zu holen. Mit großem Elan und effektiven Angriffen auf den Außenpositionen (Jens Sandmeier, Jan Jalowetzki) bzw. auch in der Mitte (Jakob Günthör, Marvin Faas) konnte das Spiel dann doch

noch in drei Sätzen gewonnen und damit zugleich eine gute Platzierung gesichert werden. Um im Wettbewerb weiter nach vorn zu kommen, hätte im erneuten Vergleich gegen Sisley Treviso ein messbarer Erfolg gelingen müssen. Auf der Grundlage eines immer besser werdenden, verlässlichen Aufbauspiels (Jannis Hopt) fiel die Niederlage zwar deutlich niedriger als in der Vorrunde aus, war aber eben kein Sieg...

Bleibt als Fazit, dass unsere Landesauswahl sich bei diesem sehr gut besetzten Turnier tapfer geschlagen und als Team stetig weiterentwickelt hat. Trotzdem ist bis zum Bundespokal im Juni noch viel zu tun...

Die Spiele der ARGE

- Itas Diatec Trentino	2-1
- Che Banca! Milano	2-1
- Sisley Treviso	2-0
- Pallavolo Loreto	2-1
- M. Roma Volley	2-1
- Sisley Treviso	0-2
- Sisley Treviso	0-2



Die ARGE Jungs beim Turnier in Loreto/Italien.

Platzierungen

- 1 Sisley Treviso
- 2 Itas Diatec Trentino
- 3 Selezione Italia
- 4 Arge Baden-Württemberg
- 5 M. Roma Volley
- 6 Selezione Marche
- 7 Che Banca! Milano
- 8 Lube Banca Marche
- 9 Pallavolo Loreto

Ba-Wü Spielserie Jungs

Spielerientermine 2012

- 22.1. Offenburg
- 11.3. Ausrichter offen
- 28.4. Sindelfingen
- 23.6. Sindelfingen

Mit einem rundum gelungenen Volleyballtag startete der Jahrgang 99/00 am 19.11. in die neue Spielersaison. 70 junge Volleyballer versammelten sich erwartungsvoll in der Schwenniger Deutenberghalle. Zunächst wurde unter Leitung des Landestrainers am oberen Zuspil „gefeilt“, um dann im zweiten Teil das Erprobte im Spiel 3 gegen 3 anzuwenden. Gespielt wurde wie immer in drei Leistungsgruppen mit der Möglichkeit des Auf- bzw. Abstiegs. So konnte jeder Spieler leistungsgemäß nonstop Volleyball spielen und zugleich von den Tipps der zahlreich anwesenden Jugendtrainer profitieren. Diesmal waren Spieler aus allen Bezirken Württembergs und Südbadens angereist. Entweder unter Regie der Bezirkskadertrainer, als Vereinsmannschaft oder aber auch als Einzelspieler ohne Mannschaft, welche dann im Team „BaWü Einzelspieler“ ihre Heimat fanden. Nach einem erlebnisreichen Tag gab es dann zum Abschluss für jeden Spieler das aktuelle VfB Friedrichshafen Mannschaftsposter mit dem Hinweis, dass für das erste mit Autogrammen vervollständigte Poster, ein BaWü-Sonderpreis winkt...



Im Spiel 3:3 wird angewandt, was vorher geübt wurde.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will

Endstand

1. VLW Süd 1
2. VLW Nord 1
3. USC Konstanz 1
4. VLW West 1
5. VLW Süd 2
6. FT Freiburg 1
7. TSV Mimmehausen
8. VLW Süd 3
9. FT Freiburg 2
10. TG Schwenningen 1
11. VLW Nord 3
12. BaWü Einzelspieler
13. USC Konstanz 2
14. VLW Nord 2
15. VLW Ost
16. FT Freiburg 3
17. VLW Nord 4
18. VLW Nord 5
19. VLW West 2
20. TG Schwenningen 2
21. TG Schwenningen 3
22. FT Freiburg 4



Landestrainer Michael Mallick bei der Auszeichnung der Besten.

Tabellen Stand 14. Januar 2012

1. Bundesliga Damen:

1	Rote Raben Vilsbiburg	24:4	38:13
2	Dresdner SC	22:4	34:13
3	Schweriner SC	22:6	36:17
4	USC Münster	20:8	33:20
5	VT Aurubis Hamburg	18:10	32:19
6	VfB Suhl	18:10	33:23
7	VC Wiesbaden	16:10	25:21
8	Köpenicker SC Berlin	14:14	28:30
9	Smart-Allianz Stuttgart	12:16	27:28
10	Alemannia Aachen	12:16	26:27
11	SC Potsdam	6:22	20:34
12	envacom volleys sinsheim	6:22	14:39
13	TSV Bayer 04 Leverkusen	2:24	8:36
14	Zurich Team VCO Berlin	0:26	5:39

2. Bundesliga Süd Damen

1	VV Grimma	20:4	33:13
2	VCO Dresden	18:6	32:13
3	SWE Volley-Team	18:6	29:15
4	Allgäu Team Sonthofen	16:8	29:20
5	TG Bad Soden	16:8	28:22
6	SV Lohhof	12:12	25:24
7	FTSV Straubing	12:12	27:27
8	Allianz MTV Stuttgart II	12:12	21:24
9	VC Offenburg	12:12	23:27
10	Rote Raben Vilsbiburg II	8:16	19:28
11	Fight.Kang. Chemnitz	8:16	18:31
12	VfL Nürnberg	2:22	18:33
13	TV Villingen	2:22	9:34

Regionalliga Süd Damen:

1	TG Biberach	18:2	28:9
2	Förderver Tübingen Modell	16:4	25:9
3	TV Rottenburg	14:6	23:14
4	TSV Schmiden	14:6	24:16
5	SSV Ulm 1846	12:8	21:15
6	USC Freiburg	10:10	20:20
7	VSG Mannheim DJK/MVC	8:12	18:20
8	SVK Beiertheim	4:16	7:28
9	TSV Burladingen	2:18	12:29
10	VfR Umkirch	2:18	11:29

Oberliga Damen:

1	SV Sinsheim II	22:0	33:8
2	USC Konstanz	14:6	25:14
3	TB Bad Dürkheim	14:8	23:16
4	TSV Gerchsheim	12:8	20:16
5	TSV Weingarten	10:12	19:21
6	VCO Rhein-Neckar	8:4	15:7

7	TSG Weinheim	8:12	19:21
8	TV Villingen II	8:14	17:24
9	TSG Wiesloch	8:14	15:24
10	TSG HD-Rohrbach	4:16	15:28
11	TV Brötzingen	4:18	8:30

Verbandsliga Damen:

1	Heidelberger TV	14:2	22:6
2	SVK Beiertheim 2	14:2	22:6
3	VfB Mosbach-Waldstadt	12:4	18:8
4	VSG Mannheim DJK/MVC 2	10:6	18:14
5	TV Bühl	8:8	16:12
6	SSC Karlsruhe 1	8:8	15:15
7	SV Sinsheim 3	4:12	6:20
8	SG Ketsch/Brühl	2:14	9:21
9	SSC Karlsruhe 2	0:16	0:24

Landesliga 1 Damen:

1	ASC Feudenheim	14:2	22:10
2	DJK Hockenheim	12:4	22:9
3	VSG Mannheim DJK/MVC 3	12:4	20:8
4	Ladenburger SV	8:8	14:12
5	TSV Handschuhshheim	8:8	17:16
6	TV Waibstadt	8:8	13:16
7	TSV Gerchsheim 2	6:10	14:20
8	SG Ketsch/Brühl 2	4:12	10:21
9	SSV Vogelstang	0:16	4:24

Landesliga 2 Damen:

1	TV Bretten	16:0	24:5
2	DJK Bruchsal	10:6	21:12
3	TuS Rüppurr	10:6	18:13
4	TSG Wiesloch 2	8:8	15:14
5	VSG Kleinsteinbach	8:8	15:16
6	SVK Beiertheim3	8:8	14:15
7	TV Brötzingen 2	6:10	13:16
8	VSG DuWEtt	4:12	9:18
9	1. Ispringer VV	2:14	3:23

Bezirksliga 1 Damen:

1	VC Eppingen	16:0	24:3
2	VSG Helmstadt 1	14:4	23:10
3	Waldangelloch	10:6	18:11
4	TSV Höpfingen	10:6	19:15
5	TSV Gerchsheim 3	10:10	17:20
6	SV Großscholzheim	6:10	12:17
7	TV Hardheim	6:10	10:18
8	VSG Helmstadt 2	4:14	13:22
9	SV Sinsheim 4	0:16	4:24

Bezirksliga 2 Damen:

1	TG Heddesheim	16:0	24:1
2	Heidelberger TV 2	14:2	21:7
3	KuSG Leimen 1	12:4	20:8
4	TG Laudenbach	10:6	15:12
5	Ladenburger SV 2	8:8	16:13
6	TV Edingen	6:10	11:17
7	TG Sandhausen	4:12	9:20
8	TSG Weinheim 2	2:14	3:22
9	TSV Oftersheim	0:16	5:24

Bezirksliga 3 Damen:

1	SVK Beiertheim 4	16:0	24:10
2	TSG Bruchsal	12:4	21:9
3	AVC St. Leon-Rot	12:4	20:10
4	VC Neureut	10:4	18:12
5	KuSG Leimen 2	8:8	16:12
6	TSG Blankenloch	4:12	10:22
7	TV Liedolsheim	4:12	8:20
8	TV Hochstetten	4:14	12:23
9	VBC Östringen	2:14	11:22

Bezirksliga 4 Damen

1	TB Pforzheim	16:0	24:1
2	TuS Rüppurr 2	12:4	20:13
3	SR Yburg Steinbach	10:6	20:11
4	TuS Durmersheim	10:6	18:11
5	TV Au am Rhein	10:6	16:18
6	TSV Mühlhausen/Würm	6:10	13:19
7	TV Bretten 2	4:12	11:20
8	VSG Kleinsteinbach 2	4:12	9:21
9	TSV Knittlingen	0:16	7:24

Bezirksklasse 1 Damen:

1	VfB Mosbach 2	14:0	21:8
2	VC Mühlhausen 76	12:2	20:5
3	SV Großeicholzheim 2	10:4	18:7
4	TV Eberbach	10:6	17:10
5	TSG Wiesloch 3	6:8	11:13
6	VC Waldangelloch 2	6:10	9:17
7	SV Schlierstadt	2:12	5:18
8	VBC Östringen 2	0:18	4:27

Bezirksklasse 2 Damen:

1	TSG Rohrbach 2	16:4	27:9
2	TSV Handschuhsheim 2	14:2	23:4
3	VSG Mannheim DJK/MVC 4	12:0	18:7
4	ASC Feudenheim 2	10:6	16:14
5	TV Eppenheim	8:6	14:12
6	TV Heppenheim	6:10	9:20
7	DJK Dossenheim	4:14	12:21

8	VCO Rhein-Neckar	2:2	4:3
9	TSG Lützelsachsen	2:14	8:21
10	Ladenburger SV 3	0:16	4:24

Bezirksklasse 3 Damen:

1	VC Walldorf	10:2	15:9
2	TV Flehingen	10:4	17:6
3	DJK Hockenheim 2	10:4	19:11
4	DJK Bruchsal 2	8:6	16:10
5	VC Neureut 2	8:6	13:12
6	TSV Weingarten 2	6:6	9:14
7	VC Eppingen 2	2:12	9:18
8	TV Altlussheim	0:14	3:21

Bezirksklasse 4 Damen:

1	Brötzingen 3	14:2	23:5
2	KIT Sport-Club 2010	12:4	19:11
3	TV Ersingen	10:4	18:9
4	TG Neureut	10:6	17:11
5	Rastatter TV 1	10:6	16:11
6	TV Bühl 2	6:10	12:15
7	TG Ötigheim	4:8	8:12
8	VSG DuWett 2	2:12	3:19
9	SSC Karlsruhe 3	0:16	1:24

Kreisliga 1 Damen:

1	DJK Unterbalbach	16:2	26:3
2	VSG Helmstadt 3	16:2	24:8
3	VC Hoffenheim	12:2	20:5
4	TV Eppingen	6:4	9:7
5	SV Schlierstadt 2	6:8	11:12
6	TV Eberbach 2	6:12	10:18
7	SV Sinsheim 5	2:16	4:24
8	VC Eppingen 3	0:18	0:27

Kreisliga 2 Damen:

1	Heidelberger TV 3	30:4	806:517
2	SG Ketsch/Brühl 3	23:3	629:252
3	KuSG Leimen 3	16:9	505:479
4	AVC St. Leon-Rot 2	15:10	533:480
5	TSG Rohrbach 3	18:14	680:637
6	TSG Wiesloch 4	6:19	403:575
7	DJK Hockenheim 3	7:22	447:662
8	VC Hoffenheim 2	9:21	557:669
9	ASC Feudenheim 5	2:24	345:634

Kreisliga 3 Damen:

1	SG Hohensachsen	16:0	24:1
2	ASC Feudenheim 3	10:6	15:13
3	VC Walldorf 2	10:8	18:15
4	Ladenburger SV 4	8:8	13:13
5	SG Ketsch/Brühl 4	2:12	8:18
6	SSV Vogelstang 3	2:14	4:22

Tabellen Stand 14. Januar 2012

Kreisliga 4 Damen:

1	SSV Vogelstang 2	14:0	21:3
2	VfL Heiligkreuzsteinach	12:4	20:9
3	SG Hohensachsen 2	10:6	18:13
4	Ladenburger SV 5	4:10	8:15
5	ASC Feudenheim 4	4:10	7:17
6	VSG Mannheim DJK/MVC 5	2:16	9:26

Kreisliga 5 Damen:

1	TSG Niefern	12:0	18:2
2	CVJM Neureut	8:2	13:4
3	VC Kuppenheim 2	6:2	11:6
4	VC Königsbach	6:8	11:14
5	TSG Blankenloch 2	4:10	8:19
6	VSG Kleinsteinbach 3	0:14	5:21

Kreisliga 6 Damen:

1	VC Kuppenheim 1	12:0	18:0
2	TuS Durmersheim 2	12:4	18:14
3	TuS Rüppurr 3	6:4	11:7
4	Post Südstadt Karlsruhe	6:8	12:13
5	Rastatter TV 2	4:8	10:12
6	TS Steinmauern	4:10	9:17
7	SR Yburg Steinbach 2	2:12	5:20

1. Bundesliga Männer:

1	Generali Haching	26:0	39:5
2	VfB Friedrichshafen	20:6	35:13
3	BERLIN RECYCLING Volleys	20:6	33:12
4	TV Bühl	14:12	23:23
5	Netzhoppers KW-Bestensee	14:12	22:23
6	Moerser SC	12:10	23:23
7	VC Gotha	10:18	23:32
8	evivo Düren	8:16	20:26
9	EnBW TV Rottenburg	8:16	18:28
10	CV Mitteldeutschland	8:18	16:32
11	RWE Volleys Bottrop	0:26	4:39

2. Bundesliga Süd Herren

1	VC Dresden	22:4	33:13
2	FT 1844 Freiburg	20:6	31:20
3	L.E. Volleys	18:8	32:17
4	GSVE Delitzsch	18:8	31:16
5	TuS Durmersheim	18:10	31:22
6	ASV Dachau	14:12	24:27
7	TG 1862 Rüsselsheim	12:14	26:25
8	VC Eintracht Mendig	12:14	25:25
9	VYS Friedrichshafen	12:14	25:26
10	TSV Grafing	10:16	25:28
11	VSG Coburg / Grub	10:16	24:28
12	TSV Friedberg	10:16	19:28

13	TSV GA Stuttgart	8:18	17:27
14	VCO Kempfenhausen	0:28	3:42

Regionalliga Süd Herren:

1	SV Fellbach	16:4	26:14
2	VC Offenburg	14:6	25:13
3	DJK Aalen	14:6	25:16
4	TV Bühl 2	14:6	22:15
5	TV Rottenburg 2	10:10	21:19
6	VfB Friedrichshafen 2	10:10	21:19
7	VfB Ulm	8:12	18:22
8	VSG Mannheim DJK/MVC	6:14	13:25
9	TV Hausen	4:16	13:27
10	USC Konstanz	4:16	11:25

Oberliga Herren:

1	TSV Mimmenshausen	14:6	26:15
2	FT 1844 Freiburg II	14:6	22:18
3	TSG Blankenloch	14:6	22:20
4	HTV/USC Heidelberg I	12:6	21:16
5	USC Freiburg I	12:8	26:14
6	TuS Durmersheim II	10:8	20:17
7	TS Durlach	8:12	20:21
8	USC Freiburg II	6:12	16:22
9	TSG HD/Rohrbach	6:14	16:22
10	TV Eberbach	0:18	3:27

Verbandsliga Herren:

1	HTV/USC Heidelberg 2	16:0	24:0
2	SSC Karlsruhe	10:6	18:10
3	VSG Mannheim DJK/MVC 2	8:8	16:15
4	TV Flehingen	8:8	17:17
5	TSG Weinheim	8:8	14:15
6	VSG Ettlingen/Rüppurr	8:8	13:16
7	VSG Mannheim DJK/MVC 3	8:8	13:19
8	TG Ötigheim	6:10	13:19
9	SG Sinsheim/Waibstadt	0:16	7:24

Landesliga 1 Herren:

1	TSV Handschuhshausen	14:0	21:8
2	VSG Mannheim DJK/MVC 4	12:2	20:9
3	HTV/USC Heidelberg 3	10:4	19:10
4	HTV/USC Heidelberg 4	8:6	16:10
5	ASC Feudenheim	6:8	10:18
6	TV Eberbach 2	4:10	13:18
7	TV Schwetzingen	2:12	9:18
8	SSV Vogelstang	0:0	0:0
9	TSG Wiesloch	0:14	4:21

Landesliga 2 Herren:

1	VSG Kleinsteinbach	14:2	22:5
2	TuS Durmersheim 3	12:0	18:2
3	VSG Ettlingen/Rüppurr 2	8:6	15:11
4	TSV Ubstadt	8:8	14:13
5	TV Neuweier	8:8	12:16
6	SSC Karlsruhe 2	6:8	11:15
7	TS Durlach 2	6:10	13:17
8	SVK Beiertheim	6:10	13:18
9	FT Forchheim	0:16	3:24

Bezirksliga 1 Herren:

1	TG Sandhausen 1	14:2	23:4
2	AVC St. Leon-Rot	14:2	22:8
3	TSG Rohrbach 2	14:4	24:9
4	SVAdelsheim	10:6	17:9
5	VfB Mosbach	10:8	16:14
6	VC Walldorf	8:8	14:14
7	TV Walldürn	2:12	4:18
8	TV Eberbach 3	2:16	6:25
9	SV Großsichelheim	2:18	3:28

Bezirksliga 2 Herren:

1	VSG Mannheim DJK/MVC 5	16:0	24:5
2	HTV/USC Heidelberg 5	12:4	21:11
3	DJK Dossenheim	12:4	19:13
4	ASC Feudenheim 2	10:6	20:12
5	TV Eppelheim	6:10	15:19
6	TV Liedolsheim 2	6:10	14:20
7	TG Sandhausen 2	4:12	13:19
8	TV Liedolsheim 1	4:12	12:21
9	TV Forst 2	2:14	5:23

Bezirksliga 3 Herren:

1	TV Eppingen	16:0	24:7
2	TV Ersingen	12:4	20:9
3	TV Forst 1	10:4	17:7
4	TSV Knittlingen	6:8	13:14
5	TSV Ubstadt 2	4:6	8:13
6	VSG Kleinsteinbach 2	4:8	6:14
7	TV Flehingen 2	2:12	10:19
8	TV Pforzheim	0:0	0:0
9	TV Flehingen 3	0:12	3:18

Bezirksliga 4 Herren:

1	TV Neuweier 2	12:2	20:11
2	TSG Blankenloch 2	10:2	17:7
3	TSV Weingarten	8:4	14:9
4	KIT Sport-Club 2010	8:6	17:13
5	VSG Ettlingen/Rüppurr 3	6:8	12:16
6	SC Wettersbach	4:10	10:16

7	Rastatter TV	4:10	11:18
8	SSC Karlsruhe 3	2:12	9:20

Bezirksklasse 1 Herren:

1	HTV/USC Heidelberg 6	10:0	15:4
2	SG Hohensachsen	8:14	15:9
3	TSG Rohrbach 3	6:4	9:7
4	VC Walldorf 2	4:4	9:8
5	VCO Rhein-Neckar	2:0	3:1
6	TV Eberbach 4	0:8	3:12
7	TB Dilsberg	0:10	2:15

Bezirksklasse 2 Herren:

1	VC Hoffenheim	10:2	16:6
2	TV Oberhausen	8:2	13:7
3	DJK Hockenheim	6:6	11:12
4	VC Waldangeloch	6:10	14:18
5	TV Hochstetten	2:12	9:20

Bezirksklasse 3 Herren:

1	TV Öschelbronn	6:2	11:3
2	TSG Blankenloch 3	6:2	11:5
3	TuS Durmersheim 4	6:2	9:5
4	Rastatter TV 2	2:6	3:9
5	TV Bühl 3	0:8	0:12

Landesliga Mixed Nord:

1	VSG Helmstadt	16:0	24:2
2	TV Viernheim	8:4	13:7
3	AVC St. Leon-Rot	6:2	9:4
4	Heidelberger TV	4:4	6:7
5	TV Rheinau	2:6	6:9
6	TSG Wiesloch	0:4	1:6
7	VfB Reicholzheim	0:16	0:24

Bezirksliga Mixed Nord

1	TSG 78 Heidelberg	12:4	21:9
2	VC Obrigheim	6:2	9:4
3	FC Lohrbach	6:6	12:11
4	ASV Eppelheim	4:4	7:8
5	ASC Feudenheim	4:8	7:16
6	TSG Lützelsachsen	2:6	8:11
7	VfK Diedesheim	2:6	4:9

Bezirksklasse Mixed Nord:

1	ASV Eppelheim 2	12:0	18:3
2	VfB Reicholzheim 2	10:2	15:5
3	ASV Eppelheim 3	8:4	13:12
4	SG Waldbrunn	4:8	11:13
5	TV Waibstadt	4:12	9:21
6	TSV Buchen	2:6	6:10
7	SG Auerbach	2:10	7:15

Tabellen Stand 14. Januar 2012

Kreisliga Mixed Nord:

1	TSV Hirschhorn	10:2	17:8
2	TV Rheinau 2	10:2	16:7
3	TV Heppenheim	8:4	16:9
4	VfK Diedesheim 2	6:6	12:11
5	SSV Vogelstang	4:8	8:14
6	VC Obrigheim 2	4:8	8:14
7	VfK Diedesheim 3	0:12	4:18

Kreisklasse Mixed Nord:

1	TSV 1846 Mannheim	14:2	23:4
2	SV Nassig	10:2	15:3
3	VSG Helmstadt 2	10:2	16:6
4	SG Auerbach 2	4:8	8:15
5	TSG Ziegelhausen	2:6	4:9
6	TV Horrenberg/Balzfeld	2:10	3:17
7	ASV Eppenheim 4	0:12	3:18

Landesliga Mixed Süd:

1	SC Baden-Baden	16:0	24:1
2	TV-Pforzheim/ 1. Ispringer VV	16:4	26:9
3	SG TV Bischweier/SG Stern	12:4	20:10
4	CRK Eggenstein	8:8	14:16
5	SSC Karlsruhe	8:12	15:19
6	SSC Karlsruhe II	8:12	15:22
7	CVJM Graben	6:10	13:17
8	TV Bühl	2:14	8:23
9	PSK Karlsruhe	2:14	5:23

Bezirkliga Mixed Süd:

1	SSC Karlsruhe 3	14:2	22:6
2	Karlsruher TV	12:8	23:15
3	TV Schwann	10:6	20:16
4	VT Hagsfeld	10:10	19:20
5	TSV Jöhlingen	6:10	12:18
6	Post Südstadt 2	6:10	12:18
7	SG TV Bischweier/SG Stern 2	4:8	7:14
8	SC Wettersbach	4:12	11:19

Bezirksklasse Mixed Süd:

1	TV Hilpertsau/Au	16:0	24:0
2	VBC Östringen	12:4	20:9
3	SC Wettersbach 2	10:6	18:14
4	TSV Untergrombach	6:10	11:19
5	Karlsruher TV 2	6:10	11:19
6	TS Durlach	4:8	9:16
7	SG Siemens Karlsruhe	4:12	11:21
8	TV Spöck	2:10	11:17

Kreisliga 1 Mixed Süd:

1	DJK Bruchsal	16:4	26:11
2	TV Eutingen	12:0	18:4
3	SV Langensteinbach	10:2	15:3
4	TV Pforzheim 2	8:4	15:6
5	TSV Mühlhausen	6:10	12:17
6	1. Ispringer VV 2	4:12	8:21
7	TV Pforzheim 3	2:10	6:16
8	TSV Jöhlingen 2	2:18	5:27

Kreisliga 2 Mixed Süd:

1	TV Hochstetten	12:4	20:11
2	CRK Eggenstein 2	12:4	19:12
3	SSV Ettligen	10:2	17:6
4	SV KA/Beiertheim	10:6	17:14
5	TG Neureut	6:10	17:17
6	Schützenclub Mörsch	6:10	15:19
7	CVJM Karlsruhe	4:12	9:20
8	TV Obergrombach	0:12	3:18

Verbandsliga U20 weiblich:

1	SVK Beiertheim	14:0	14:0
2	SV Sinsheim	10:4	10:4
3	DJK Bruchsal	8:4	8:6
4	VSG Mannheim	4:8	5:9
5	TV Bretten	4:10	6:10
6	SSV Vogelstang	0:14	0:14

Verbandsliga U18 weiblich:

1	SVK Beiertheim	10:2	10:2
2	TV Bretten	10:4	11:8
3	TV Brötzingen	8:4	10:5
4	TuS Durmersheim	8:6	10:9
5	SV Sinsheim	4:10	5:11
6	VC Eppingen	0:14	3:14

Verbandsliga U16 weiblich:

1	TV Brötzingen	6:0	6:0
2	Rastatter TV	6:0	6:0
3	VC Kuppenheim	6:2	6:3
4	VC Eppingen	2:4	3:4
5	VSG Mannheim	0:6	0:6
6	TV Bretten	0:8	0:8

Verbandsliga U14 weiblich:

1	TV Brötzingen	14:0	14:0
2	VC Eppingen	12:2	12:3
3	SSV Vogelstang	10:4	11:4
4	VCO Rhein-Neckar	4:10	4:10
5	VSG Mannheim	2:12	2:13
6	TSG Rohrbach	0:14	1:14

Verbandsliga U13 weiblich:

1	VC Eppingen	6:0	6:1
2	VCO Rhein Neckar	4:0	4:2
3	TV Brötzingen	4:2	5:3
4	Rastatter TV	2:4	4:4
5	SSV Vogelstang	2:6	3:7
6	SVK Beiertheim	0:6	1:6

Verbandsliga U20 männlich:

1.	VCO Rhein-Neckar	12:0	12:0
2.	TV Eberbach	8:4	8:5
3.	TuS Durmersheim	2:10	4:10
4.	SG Hohensachsen	2:10	2:11

Verbandsliga U18 männlich:

1	VCO Rhein-Neckar	6:0	6:0
2	TV Eberbach	4:2	4:2
3	TuS Durmersheim	2:4	2:4
4	TV Bühl	0:6	0:6

Verbandsliga U16 männlich:

1	TV Bühl	10:0	10:1
2	Rastatter TV 1	8:2	9:4
3	TV Eberbach	4:6	5:6
4	VSG Mannheim DJK/MVC	2:6	2:7
5	TSG Wiesloch	0:10	2:10

Verbandsliga U14 männlich:

1	TV Bühl 1	4:0	4:0
2	TV Bühl 2	4:0	4:0
3	TV Pforzheim	2:4	2:4
4	VSG Mannheim DJK/MVC	2:4	2:5
5	SG Hohensachsen	0:0	0:0
6	TV Brötzingen	0:4	1:4

Verbandsliga U13 männlich:

1	TV Bühl 2	8:0	8:1
2	TV Bühl 1	6:2	7:2
3	AVC St. Leon-Rot	2:6	2:6
4	Team 3	0:0	0:0
5	Team 2	0:0	0:0
6	TG Ötigheim	0:8	0:8

Ergebnisse Senioren Ü35

AVC St. Leon-Rot - TuS Durmersheim	0:2
VC Walldorf - VSG Mannheim DJK/MVC	0:2
VC Walldorf - TuS Durmersheim	0:2
AVC St. Leon-Rot - VC Walldorf	2:1
AVC St. Leon-Rot - VSG Mannheim DJK/MVC	0:2
TuS Durmersheim - VSG Mannheim DJK/MVC	1:2

1. VSG Mannheim DJK/MVC
2. TuS Durmersheim
3. AVC St. Leon-Rot
4. VC Walldorf

VSG Mannheim DJK/MVC und TuS Durmersheim damit zur RM qualifiziert.

Ergebnisse Senioren Ü41

TV Flehingen – TV Bretten	1:2
TV Flehingen – TSG Rohrbach	0:2
TV Bretten – TSG Rohrbach	0:2

1. TSG Rohrbach
2. TV Bretten
3. TV Flehingen

TSG Rohrbach und TV Bretten damit zur RM qualifiziert.

Senioren Ü47: Einzige Meldung TV Bretten.

Senioren Ü53: Einzige Meldung USC Heidelberg.

Seniorinnen Ü31: Einzige Meldung SR Yburg Steinbach.

Seniorinnen Ü37: Meldungen nur SR Yburg Steinbach und TUS Rüppurr.

Diese Vereine haben sich damit alle ohne Spiele zur Regionalmeisterschaft qualifiziert.

„Aber im Training hat doch alles geklappt!“

Wer kennt nicht die Situation: Nervosität und Aufregung steigen vor dem Wettkampf ins „Unermessliche“ und die Leistung bleibt weit unter den Erwartungen zurück. Egal ob Club- oder Kreismeisterschaft, Trainingswettkampf oder wichtiges Qualifikationsturnier, grundsätzlich werden Wettkampfsituationen von Sportlern aller Leistungsklassen als stressreich erlebt. Nicht wenige empfinden diesen Stress als Belastung, der sich auf das körperliche Wohlbefinden und das persönliche Leistungsvermögen negativ auswirkt. Kann man dagegen etwas machen? Ist „Coolness“ im Wettkampf erlernbar? Diese Fortbildung bietet C-Trainern aller Sportarten und Übungsleitern praktische Tipps, wie Sie ihre Sportler so auf die Wettkampfsituation vorbereiten können, dass diese als gewünschte Herausforderung erlebt wird. In diesem Zusammenhang werden Sie Antworten auf Fragen finden wie: Wodurch entstehen Aufregung und Stress? Wie wirken sich negative Wettkampferfahrungen auf das zukünftige Trainings- und Wettkampferhalten aus? Und wie können Sie Ihren Sportlern helfen, mit belastenden Situationen umzugehen?

Inhalte: Entspannungsverfahren (z.B. Atemtechniken, progressive Muskelentspannung), Vorstellungsübungen, Bedeutung von inneren Gedanken und Dialogen, Techniken zur KonZENTrationsschulung als Interventionsmaßnahme.

Termin: 26.10.-28.10.2012, Sportschule Schöneck.

Teilnahmegebühr: 30 Euro.

Informationen: Badischer Sportbund (BSB), Ulrike Schenk, Tel. 0721/1808-14, Fax 0721/1808-28, E-Mail: U.Schenk@badischer-sportbund.de. Anmeldung per BSB Anmeldeformular.

Der NVV erkennt die Fortbildung mit 10 LE an.

„Neues Auto? Neue Kfz-Versicherung.
Zur Nr. 1 wechseln und bis zu **250 Euro** sparen!“

Ihr Vorteil:
Jetzt 5 % günstiger
bei Online-Abschluss



Bei jedem Fahrzeugwechsel, egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen, können Sie Ihre Kfz-Versicherung wechseln. Gehen Sie auf Nummer sicher und kommen Sie zur DA Direkt. Denn wir bieten Ihnen alle Versicherungsleistungen zum günstigen Preis einer Direktversicherung – schnell, unbürokratisch und mit viel Service inklusive. **Vergleichen Sie jetzt!**

**Günstige
Motorradtarife**

Wählen Sie die Nr. 1 der Kfz-Direktversicherungen:

0180 - 30 01 697

(9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Überzeugend im Test:



Beitrag berechnen, Angebot anfordern oder online abschließen: www.volleyball-nordbaden.de

7 x 24 Stunden sind wir mit Kunden- und Schadenservice für Sie da

Als Mitglied des NVV profitieren Sie zusätzlich von einem speziellen Preisvorteil



DA direkt
Deutsche Allgemeine Versicherungen

Änderungen Kontaktdaten

Änderungen **hervorgehoben**

Vereine Änderungen

TSV Handschuhsheim (VNR: 50644)
Jan Rübel, Heumarkt 2, 69117 Heidelberg, 06221-651474, 0173-3918252, jan_ruebel@yahoo.de.

Vereine Austritte

Zum 31.12.2011 aus dem NVV ausgetreten sind:

SV Kirschhausen (VNR: 03005)

MTV Karlsruhe (VNR: 81478)

ETSV Lauda (VNR: 10043)

SV Neckarburken (VNR: 30302)

TV Schluttenbach (VNR: 81609)

TSG Seckenheim (VNR: 62565)

Ostercamp 2012

Vom Dienstag, 10.04. bis Freitag, 13.04. findet das Camp in Heidelberg mit insgesamt 50 Plätzen statt. Informationen und Anmeldung auf der Homepage des NVV unter www.volleyball-nordbaden.de.

Lehrwesen WIKI

Der NVV hat als wohl erster Verband ein Lehrwesen Wiki konzipiert und ins Leben gerufen. Der Link dazu lautet:

<http://lehre.volleyball-bawue.de/>

Besonderen Dank für diese tolle neue Errungenschaft gebührt Lehrtwart Diego Ronconi als Ideengeber und Yannick Hess, der in seinem FSJ Jahr die inhaltliche Arbeit geleistet hat. Die beiden Landestrainer Baden-Württembergs Sven Lichtenauer und Michael Mallick haben die Inhalte des "Punkts" zur Verfügung gestellt. Dieses Wiki wird vom NVV Lehrausschuss und den Landestrainern Baden-Württemberg gepflegt. Die Nutzer haben keine Änderungsrechte.

Termine

26. Januar	Präsidium, Wiesloch
4. Februar	Bezirkspokal 2. Runde MA (Damen) & KA (Herren)
5. Februar	D-Trainer D3, Heidelberg
13. Februar	Lehrausschuss, Heidelberg
27. Februar	Vorstandssitzung, Heidelberg
3. März	Runder Tisch Schiedsrichterwesen, Heidelberg
3. März	Bezirkspokal Finale
4. März	DVV Pokalfinale Halle/Westfalen
17. März	Süddeutsche Meisterschaft U14
18. März	Süddeutsche Meisterschaft U18
18. März	Regionalmeisterschaften Senioren AK 2 & 4
19. März	Jugendpräsidium, Heidelberg
25. März	Regionalmeisterschaften Senioren AK 1 & 3
26.-30. März	Prüfungslehrgang CTR, Schöneck
10.-13. April	Ostercamp, Heidelberg
21. April	D-Trainer D4, Pestalozzihalle Heidelberg
21. April	Süddeutsche Meisterschaft U16 & U20
5.-6. Mai	LBS Cup Heidelberg, Neckarwiese
13.-15. Mai	Fortbildung CTR, Sportschule Schöneck
29. Mai - 1. Juni	Pfingstcamp, Ladenburg
11. Juni	Bezirkstag Süd
12. Juni	Bezirkstag Nord, Brühl
29. Juni - 1. Juli	Fortbildung BTR, Sportschule Schöneck
21.-22. Juli	LBS Cup Karlsruhe, DAS FEST
30. Juli - 3. August	Sommercamp, Viernheim
27./28. Oktober	20. DVV BFS-Cup, Mundenheim (Pfalz)
28.-31. Oktober	Herbstcamp, Sinsheim
9.-10. November	6. Ballspielsymposium, Karlsruhe Europahalle
12. Januar 2013 50-jähriges NVV Jubiläum, Festakt Heidelberg	

NVV Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen, die während eines Jahres anfallen.

Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter

www.volleyball-nordbaden.de

Rubrik Verband/Vereine



FSJ Stelle

Der NVV bietet für das FSJ-Jahr 2012/13 erneut eine Stelle an. Das Bewerbungsverfahren muss wegen der Vorgaben der bwsj bereits im März 2012 abgeschlossen sein. Infos: nvv@volleyball-nordbaden.de

Trainer/in gesucht

Der TV Schluttenbach sucht dringend für seine Jugendvolleyballmannschaft (im Aufbau) eine(n) Trainer(in). Lizenz noch nicht erforderlich, Erfahrung im Umgang und Training mit Jugendlichen aber erwünscht. Trainingszeit montags ca. 18 bis 20 Uhr. Beginn: am liebsten sofort. Fahrtkosten und Zeitaufwand werden ersetzt.

Kontaktaufnahme bitte unter vorstand@tv-schluttenbach.de oder mtkessler@online.de (nicht:T-online)"

Trainer/in gesucht

Die VSG Mannheim DJK/MVC sucht zur Saison 2012/13 engagierten Trainer möglichst mit Trainerschein für den Herrenbereich in Landes-/Verbandsliga.

Wir bieten ambitionierte Spieler, talentierte Jugendspieler und gerechte Vergütung.

Bewerbungen bitte an Wolf Blecher (info@vsg-mannheim.de).

NVV Newsletter

Haben Sie sich schon für den monatlichen Newsletter eingetragen. Registrierungen sind auf der Homepage möglich.

Bundesliga

www.sv-sinsheim.de
www.tv-buehl-volleyball.de
www.volleyball-durmshheim.de

engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung

Zum 1. Juli 2011 hat der NVV mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre verlängert. Alle NVV Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen.

Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

Hier der Link auf die Kataloge:

http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&tshop=5

Partner des NVV

Versicherungen



Ballpool



Beachvolleyball



Kader / Textil



Camps



■ sport up your life.

einsatz

Bestellen Sie bequem rund um die Uhr in unserem e-shop unter www.engelhorn.de
oder besuchen Sie uns in Mannheim

Teamsport
Running
Outdoor
Klettern
Trekking
Fitness
u. v. m.

engelhorn
sports

Die Welt des Sports. In Mannheim, N5. Und im Netz: www.engelhorn.de